Ausgabe 85
September / Oktober 2021

„Stallgeflüster“

Das Magazin rund um Pferde und Reiten

Bundeschampion „Crack“
mit Richard Vogel

© Foto: EQUITARIS, Dr. Tanja Becker

8. Thüringeti-Auktion

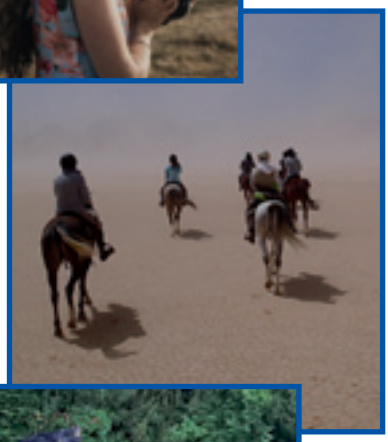
Auktionskatalog und Anmeldung unter www.mennraths.de

Wann?	Was?
02.10.2021	ab 10:00 Uhr Präsentation der Auktionspferde
03.10.2021	ab 10:00 Uhr Präsentation der Auktionspferde
	ab 14:00 Uhr 8.Thüringeti-Auktion

Teilnahme live vor Ort oder online mit www.auctions.clipmyhorse.tv/

Agrar GmbH Crawinkel
Gosseler Straße 25 • 99885 Ohrdruf OT Crawinkel
Tel. 03624-314914
Email: info@agrar-crawinkel.de
www.agrar-crawinkel.de

Inhaltsverzeichnis



6 **Hessen stark vertreten!**
Deutsche Jugendmeisterschaft der Fahrer

8 **Tolle Nachwuchstalente**
bei der Trakehner Fohlenschau

11 **Bronze für Udo Klötzel**
FEI Europameisterschaft der AJA in Le Mans

12 **„Geronimo“**
spielt bei Jördis Tielsch die erste Geige

17 **Vom Freizeitpferd bis zum Spitzensportler**
Thüringeti - Pferde Auktion

20 **Working Equitation Wintermühlen Trophy 2021**
Sechs Nationen gingen an den Start

21 **Ein magischer Ritt durch die Stille der Wüste**
Reiten in Jordanien

32 **Fell-Ponys**
eine spezielle Pferderasse

Titelseite: © Foto: EQUITARIS, Dr. Tanja Becker
© Foto: Bundeschampion „Crack“ mit Richard Vogel

www.stallgefluester.de · Tel.: 06441 / 5 69 35 50 · Fax: 06441 / 94 77 23
E-Mail: info@stallgefluester.de · E-Mail: poetzl-medien@t-online.de

Werbung

Walter Ryssé GmbH & Co. KG

REITPLATZSAND.DE

Unterbau, Tretschichten & mehr

BERATUNG

„Sand ist nicht gleich Sand und jeder Reitplatz bietet andere Voraussetzungen. Es gibt oft viele Fragen. Wir haben die Lösungen, versprochen!“

STEFFEN RYSSE

ALEXANDER RYSSE

Rufen Sie uns an unter

06406 7979482

HOFGUT MAULOFF PFERDESPORT

REITTURNIER

25. und 26.09.2021

KIRCHWEG 2C, 61276 WEILROD

MIT HALBFINALE NÜRNBERGER BURG-POKAL
DER HESSISCHEN JUNIOREN 2021

FINALE DES PFERDESPORT JOURNAL SPRING CUP

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES HESSISCHEN LANDTAGSABGEORDNETEN HOLGER BELLINO

NÜRNBERGER VERSICHERUNG

ARS VIVENDI seit 1989 Tief-, Kabel- und Anlagenbau GmbH

PSJ Spring CUP

Liebe Pferdefreunde,

ein ereignisreicher, aber überaus ‚durchwachsener' Sommer geht in den, wie wir hoffen, noch schönen Spätsommer über. Die Meldungen in den letzten acht Wochen überschlugen sich, da war die Flutkatastrophe, die nicht nur viele Menschen die Existenz, wenn nicht gar das Leben kostete, sondern auch Reit-Betriebe betraf. Bemerkenswert bei all dem: Die Hilfsbereitschaft, mit der viele Nicht-Betroffene die Opfer dieser Katastrophe unterstützten.

Überschattet von den aktuellen Ereignissen fanden in Tokio die Olympischen Spiele ohne Zuschauer statt. Richtige Freude kam unter Reitern dabei allerdings nur bei den Dressur-Fans auf – im Springen gab Daniel Deußer auf, als er merkte, dass sein Pferd Killer Queen mit dem Parcours nicht klar kam. „Die richtige Entscheidung", wie nicht nur Trainer Otto Becker feststellte.

In Hessen war im Gegensatz zu anderen Bundesländern die Lage entspannt. Viele Veranstaltungen fanden wieder statt – wenn auch mit Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die Corona-Lage. ‚Stallgeflüster' besuchte für Sie ein Turnier der Superlative – so kann man es ruhig nennen. Es war die die diesjährige Wintermühlen Trophy der Worker. Beste Stimmung, Aktive aus unterschiedlichsten Nationen und jede Menge Working-Fans, die sich lautstark am Geschehen beteiligten.

Auch über die Deutschen Jugendmeisterschaften im Fahren in Lähden im Emsland berichten wir, denn hier waren die Hessen mit neunzehn Fahrern mehr als nur gut vertreten.

Ein älterer Herr begleitet seit vielen Jahren das Leben der Musikerin Jördis Tielsch. Er heißt Geronimo und spielt im Leben der Musikerin die ‚erste Geige'. ‚Stallgeflüster' sprach mit Tielsch über das Kunststück das Künstlerleben mit der Liebe zum Pferd zu verbinden.

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder eine besondere Pferderasse in dieser Ausgabe vor: Queen Elisabeth II reitet noch heute täglich Ihr Fell Pony im Park von Windsor aus.

Dies alles sind nur einige Themen mit denen wir uns für diese Ausgabe von ‚Stallgeflüster' beschäftigt haben. Blättern und lesen Sie – Sie werden dabei, so hoffen wir, noch das eine oder andere Interessante finden. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viel Spaß an unserem aktuellen Magazin.

Ihre

Alia Pöll

„Stallgeflüster"

Hessen stark vertreten! Deutsche-Jugend-Meisterschaft in Lähden

Vom 21.- 25. Juli fand beim PSG Läden auf der Anlage von Familie Sandmann die Deutsche Jugend Meisterschaft der Fahrer statt. Die Hessen mischten ganz vorne mit. Vertreten war Hessen mit 19 Fahrern, die bei 4 Teilprüfungen in 6 Anspannungsarten an den Start gingen.

Audrey Bannert Meisterehrung

© Fotos: Manuel Held

Am Donnerstag legten Pauline Amend (EPo), Justus Tekotte (EPf) und Julian Lass (EPf) mit Höchstpunktzahl bei der Theorie-Prüfung der U18-Fahrer vor. Doch auch die anderen Hessen lernten fleißig und so wurden Marlene Ebert (ZPo) und Audrey Bannert (EPo) mit Platz 2 und 3 belohnt.

Bei den U25-Fahrern hieß es dann schon am Donnerstag „In Schale werfen", denn das Vormustern stand auf dem Plan. Dort wird das geschickte, korrekte und gutaussehende Vorstellen des Pferdes durch den Fahrer bewertet. Auch dies lief bei den Hessen reibungslos und alle waren „Fit to compete".

Am Freitag klingelte der Wecker früh, denn die ersten Dressur-Prüfungen begannen schon um 8 Uhr. Bereits bei der ersten Prüfung, Dressur der Einspänner Ponys Kl. M (U25) konnte Anna-Marie Lass den Sieg nach Hessen holen. Als jüngste Hessin ging Audrey Bannert mit ihren 12 Jahren bei den Einspänner-Ponys der Kl. A an den Start und fuhr sich bei ihrer ersten DJM direkt auf Platz vier der unter-18-jährigen. Durch weitere Platzierungen in allen Anspannungsarten befand sich sowohl die U25- als auch die U18-Mannschaft am Abend auf Silberkurs.

Der wohl aufregendste und spannendste Tag stand am Samstag mit den Geländeprüfungen an. In 4 (U-18) bzw. 6 (U-25) fest gebauten Geländehindernissen mussten die Fahrer ihr Geschick und die Schnelligkeit der Pferde/Pons unter Beweis stellen. Gleich 3 Hessen haben in ihrer Klasse gesiegt: Lisa-Maria Tischer fuhr mit ihrem Pony Great Dancer in gleich 4 von 6 Hindernissen Bestzeit. Leon Zacharias Reinhardt legte mit seinen beiden Füchsen Tom und Mambo im Zweispänner nach und fuhr sogar in 5 Hindernissen die Bestzeit. Ebenfalls schnell unterwegs war Lena Hensel mit ihrem Gespann. Für sie hieß es am Ende Platz 5.

Auch die U-18 Fahrer gaben alles und so konnte Justus Tekotte sich den Sieg mit seinem Pferd Denver bei den Einspänner-Pferden sichern. Verena Engelbach fuhr sich mit ihrem Pony Jersey Girl mit 2 Bestzeiten auf den dritten Platz der Einspänner-Ponys. Malte Reinhardt lieferte mit seinen Schecken Saskia und Surprise ein weiteres Top-Ergebnis mit Platz 2 der Zweispänner Ponys Kl. A. Auch an diesem Tag lagen beide hessische Mannschaften am Abend auf Silberkurs im Ländervergleich.

Die Anlage von Familie Sandmann stellte an diesem Wochenende Anforderungen auf hohem Niveau und lieferte vor allem den Zuschauern an den Hindernissen mit Wasser spektakuläre Bilder.

Nerven behalten hieß es dann am Sonntag im Kegelparcours, als auch die Einzelentscheidungen zum deutschen Meister in Kombination aller Teilprüfungen vor der Tür standen. Im Kegelfahren ist Geschicklichkeit und Konzentration auf Zeit

Lisa Tischer, Siegerehrung

Pauline Amend, Kegelfahren

gefragt. Alle Bälle oben lassen ist das Ziel aller Fahrer. Auch hier stellten die Hessen ihr Können unter Beweis: So wurde die nach 18 schon gestarteten Teilnehmern erste Null-Fehler-Runde bei den Einspänner-Ponys der Kl. A von Pauline Amend gefahren. Nach ihr schafften es nur noch 2 Weitere, fehlerfrei und schneller zu bleiben. Auch in den anderen Anspannungsarten entschieden die „Nullrunden" über die Platzierungen. Bei den Einspänner-Pferden war das Julian Lass gelungen und so sicherte er sich den Sieg für diese Prüfung und den Titel: Vize-Deutscher Meister 2021 der Einspänner-Pferde U-18.

Bei Lisa Maria Tischer fiel leider ein Ball. Jedoch konnte Ihr Punktekonto diesen Ball ausgleichen und damit hieß es für sie: Deutsche Meisterin 2021 dicht gefolgt von Anna Marie Lass, welche Lisa mit nur 2 Punkten als Vize-Meisterin folgte. Für die hessische U-25-Mannschaft (Anna Marie Lass, Lisa Maria Tischer und Lena Hensel) bedeutete das zudem den Sieg.

Audrey Bannert erfuhr sich in der Einzelwertung einen Podestplatz mit ihren tollen Leistungen. Sie wurde mit nur einem Punkt Abstand auf die Vize-Meisterin mit Bronze belohnt. Die hessische U-18-Mannschaft (Pauline Amend, Julian Lass und Justus Tekotte) konnte sich mit ihren kombinierten Leistungen Silber sichern.

Die rundum gelungene und erfolgreiche Meisterschaft bleibt in Erinnerung: Eine Profianlage, die ihresgleichen sucht, wurde uns Fahrern mit Top Bedingungen und tollem Personal zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür an den PSG Lähden und Familie Sandmann.

Pauline Amend ■

© Fotos: Manuel Held

Lena Hensel, Marathon

Werbung

Trakehner Fohlenschauen in Hessen

Über 80 Fohlen wurden auf den drei großen hessischen Trakehner Fohlenschauen vorgestellt. Den Beginn machte der Termin auf der Anlage von Heinrich Brähler in Herbstein.

© Foto: Alexandra Becker

Kronberg Donauruf Siegerin Herbstein

Hier präsentierte der stationseigene Ganderas einen starken Jahrgang. Zudem qualifizierte sich der Hengst fast zeitgleich zum Bundeschampionat des deutschen Dressurpferdes. Auf der Eichsfelder Pferdewoche gab es eine 8,3 für den Fünfjährigen - im Sattel natürlich Heinrich Brähler. Auf dem schönen Gestüt von Dr. Elke Söchtig in Nordhessen stellten sich fast 30 Trakehner Fohlen den Richtern. Dem Zuchtleiter Lars Gehrmann und unserem Zuchtbezirksvorsitzenden Matthias Werner präsentierte sich auch hier ein qualitativ hochwertiges Feld toll herausgebrachter Nachwuchstalente. Das Feld der Stutfohlen lag dicht zusammen, so gab es gleich mehrere Titelträger/innen. Anfang Juli war die Trakehner Fan Gemeinde dann in Hörstein zu Gast, sowohl in der Zahl wie auch in der Qualität zählt dieser Termin sicher zu den außergewöhnlicheren im ganzen Bundesgebiet. Vor der wunderbaren Kulisse wurde die ehemalige Zuchtbezirksvorsitzende Marika Werner nochmal verabschiedet, zudem erhielt sie die goldene Ehrennadel des Trakehner Verbandes aus der Hand des Gesamtvorsitzenden Dr. Norbert Camp. Auch Wolfgang Diehm vom Gestüt Hörstein wurde diese Ehre teil. Diese Ehrenadel wird für besondere Verdienste um das Trakehner Pferd verliehen und ist somit eine große Wertschätzung. Alle drei Veranstaltungen wurden von den Gastgebern bestens organisiert und großzügig mit Ehrenpreisen ausgestattet. Im Hintergrund sind ja immer viele helfende Hände im Einsatz, allen voran natürlich die unermüdlichen Jungzüchter, die so manchen Kilometer zu absolvieren hatten und gekonnt halfen die Stuten mit ihren Fohlen zu jederzeit bestens in Szene zu setzen. So haben jetzt alle Züchter, die einen dieser Termine wahrgenommen haben, die Möglichkeit professionelle Foto- und Videoaufnahmen ihrer Nachzucht, z.B. für Kaufinteressenten, zu nutzen. Zum Schluss bleibt allen Ausstellern zu ihren Fohlen zu gratulieren, jeder Züchter weiß welche Mühen und Sorgen vor so einem Tag stehen und wie dankbar man für gesunden Nachwuchs im Stall sein kann.

Ergebnisse:

Sportpferde Brähler, Herbstein 19.06.2021

Stutfohlen:
Siegerin von Kronberg u.d. Horsica v. Donauruf, Z.u.B.: Horst Briel, Eifa
Reservesiegerin von Freiherr von Stein u.d. Santa Karissima v. Kasimir, Z.u.B.: ZG Daenecke-Schwarz, Schackensleben

Hengstfohlen:
Sieger von Niagara u.d. Viviana Valbone v. Grafenstolz, Z.u.B.: Heike Ditzel, Vacha
Reservesieger von Ganderas u.d. Warinka v. Tarison, Z.u.B.: Manfred Bietz, Ebsdorfergrund

Gestüt Elmarshausen 20.06.2021

Stutfohlen
Siegerin von Freiherr von Stein u.d. Santa Arabica v. Dschehim ox, Z.u.B.: ZG Thoms/Richterich, Ennigerloh

Nathan De Latour AA Bonaparte Siegerin Hörstein

© Foto: Meike Düsterwald

Siegerin von Kasimir u.d. Ravennja v. Cadeau, Z.u.B.: Meike Düsterwald, Wolfhagen Reservesiegerin von Freiherr von Stein u.d. Zauberformel v. Interconti, Z.u.B.: Marko Leck, Liebenau
Reservesiegerin von Kasimir u.d. Nachtfürstin v. Interconti, Z.: Dr. Elke Söchtig, Elmarshausen, B.: Iris Adam, Bad Berleburg

Hengstfohlen
Sieger von Donaudichter u.d. Lilie v. Rheinklang, Z.u.B.: Dr. Christina Gremmes, Jühnde
Reservesieger Kasimir u.d. Donauwelle v. Interconti , Z.u.B.: Dr. Elke Söchtig, Elmarshausen

Gestüt Hörstein
04.07.2021

Stutfohlen (Klasse der Hörsteiner Hengste):
Siegerin von Kwahu a.d. Perena v. Kostolany, Z.u.B.: Bernd Eisenmenger, Bubenheim
Reservesiegerin von Kwahu a.d. Tacco v. Cadeau, Z.u.B.: Manfred Gellhaar, Steinau
3. Platz von Touch my Heart a.d. Karvina v. Couracius, Z.u.B.: Svea Beckedorf, Liederbach

© Foto: Meike Düsterwald
Donaudichter Rheinklang Sieger Elmarshausen

Stutfohlen (Klasse der gestütsfremden Hengste)
Siegerin von Nathan De Latour AA a.d. Karawane v. Bonaparte, Z.u.B.: Werner Nitz, Gladenbach

Hengstfohlen (Klasse der Hörsteiner Hengste)
Sieger von Kwahu a.d. Shantana v. Schwarzgold, Z.u.B.: Udo Schmittberger, Schotten
Reservesieger von Kwahu u.d. Kasside v. Octavian, Z.u.B.: Herbert-Stefan Schümann, Kirchhain
3. Platz von Kwahu u.d. Sixtina v. Sixtus, Z.u.B: Gestüt Hörstein

Hengstfohlen (Klasse der gestütfremden Hengste)
Sieger von Imperio u.d. Kaluna v. Solero, Z.u.B.: Herbert-Stefan Schümann, Kirchhain
Reservesieger von Schwarzgold a.d. Pelea v. Donauzar, Z.u.B.: Maleen Sahm, Greifenstein
3. Platz von Schwarzgold u.d. Königsblüte v. Latimer, Zu.B.: Dr. Theo Schneider, Beselich ■

Meike Düsterwlad

Werbung

Tierarztpraxis
für Pferde und Kleintiere
Am Spitalacker
Dr. Ignaz Schulze Kersting
Dr. Dirk Imholt

Das beschäftigt unsere Vierbeiner im Sommer:
Wurm, Zecke, Floh, Mücke, Bremse, Sommerekzem und Co.
Wir bieten:
maßgeschneiderte Entwurmung,
Borreliose-Impfung auch für Pferde,
Parasitenbehandlung, Prophylaxe und Insektenabwehr,
Individuelles Therapiekonzept bei Sommerekzem
Sommerzeit – Reisezeit
Reisen mit Ihrem Tier sollten gut vorbereitet sein:
Impfungen, Vorbeugung von Reisekrankheiten, Reiseapotheke
Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie individuell.

Kleintier-Sprechstunde - Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Mo – Sa 9 – 12Uhr Tel.: 06051 / 9 11 33 0
Mo, Di, Do, Fr 15 – 18.30Uhr info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de

Notdienst für Pferde 24 Stunden – 365 Tage

Neu in unserem Sortiment:

Produkte rund ums Pferd sowie für alle Haus -und Nutztiere!

Viele Produkte aus eigener Herstellung:
- Hufkrebspulver
- Huffäulenschutz (Pulver + Paste)
- Maukensalbe
- Pferdebalsam
- Ballenschutz für Hunde
- Propolissalbe
- Ekzemöl, uvm.

Aber auch die Produkte der Fa. Röhnfried
und Klassiker wie Colosan, Traumeel, Lorbeeröl, usw.
Außerdem die Produktpalette der Fa. HORSES BEST

Ihr kompetenter Gesundheitsberater
LIEBIG-APOTHEKE
Die Beraterapotheke am Ufer der Dill
Apotheker René Weigand
Hindenburgstraße 15,35683 Dillenburg
Beratung, Bestellung, Zustellung 02771/23230
Fax für Rezepte und Bestellungen 02771/261920
Email für Bestellung Liebig_Apotheke@t-online.de
Kundenparkplätze am Ärztehaus
Code: 518-776

otto Arena System ®

OTTO-REITBODEN.
MEHR SICHERHEIT & LEISTUNG UNTERM PFERDEHUF.

VIELSEITIGKEITSREITERIN SOPHIE LEUBE TRAINIERT AUF OTTO-REITBODEN.

Der Weltmeister SWEETWATERS ZIEHTEN TSF & der Trakehner Geländepferde-Champion 2020 ISSELHOOK'S FIRST SIGHT TSF werden und wurden auf dem Referenz-Reitplatz von der Vielseitigkeitsreiterin Sophie Leube in Hamm ausgebildet.

Die Vielseitigkeitspferde können unter allen Wetterbedingungen draußen trainieren. Dabei legt Frau Leube großen Wert auf Sicherheit und Gesundheit der Pferde. Rutschfestigkeit, Federwirkung und Bereitbarkeit nach starkem Regen sind nur einige Vorteile, die ihr das OTTO-Reitbodensystem für ein sicheres Spring-Training bieten kann.

Der 60x30 m große Reitplatz kann in Hamm besichtigt und ausprobiert werden. Zusammen mit dem OTTO Sport Experten Frank Weißkirchen (Gestüt ISSELHOOK) steht Sophie Leube für alle Fragen rund um den Reitboden zur Verfügung.

→ **REITEN WIE BEI SOPHIE LEUBE?**
Frank Weißkirchen +49 (0) 172 948 00 51

OTTO ARENA SYSTEM GMBH
+49 (0) 9187 9711-0
INFO@OTTOARENASYSTEM.COM
WWW.OTTOARENASYSTEM.COM

SELBSTGEBAUT, HOCHWERTIG, SICHER!
Der 1800m² Reitplatz wurde von Sophie und ihrem Team selbst aufgebaut.

© Foto: Facebook Boulerie Jump

© Foto: David Vogel

Bronze für Klötzel

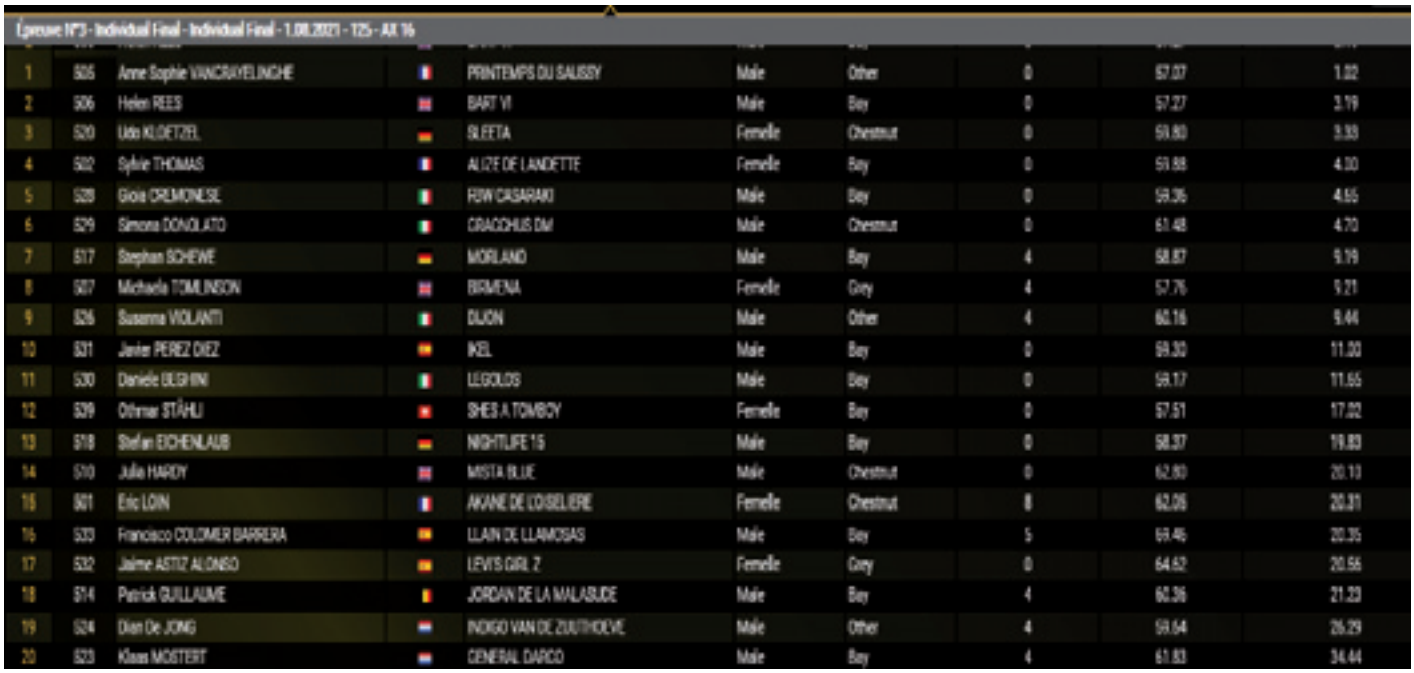
Die FEI Europameisterschaft der AJA fand in diesem Jahr vom 29.07.-01.08.21 in Le Mans statt.

Team Deutschland wurde vertreten durch Nicole Schäfer (Villmar) und Udo Klötzel (Elz) aus dem LV Hessen, Stefan Schewe (Rheinland) und Stefan Eichenlaub (Rheinland-Pfalz). Die erste Wertungsprüfung wurde im Rahmen eines Zeitspringens ausgetragen. Hier landete das deutsche Team mit Stefan Schewe (Platz 5), Udo Klötzel (Platz 10), Nicole Schäfer (Platz 25) und Stefan Eichenlaub (Platz 30) vorerst auf Platz 3. Im Mannschaftsspringen, ein Springen mit 2 Umläufen nach dem Modus des Nationenpreises, folgten durch Udo Klötzel und Sleeta, Stefan Schewe und Morlando zwei weitere Doppelnullrunden. Leider lief es bei Stefan Eichenlaub mit Nightlife (8/4 Strafpunkte) und Nicole Schäfer und Quite Magic (20/12 Strafpunkte) nicht ganz so gut, und das deutsche Team landete im Endklassement nach 3 Runden nur auf Platz 4.

Nach der verpassten Mannschaftsmedaille lagen die Hoffnungen vor den beiden Umläufen der 3. Wertungsprüfung am Sonntag nun auf den beiden Einzelreitern Udo Klötzel (4. Rang) sowie Stefan Schewe (Rang 7). Dabei wurde Udo Klötzel seiner Favoritenrolle gerecht. Der Routinier aus Elz behielt auch hier in beiden Runden die Nerven und sicherte sich nach insgesamt 5 fehlerfreien Runden über 3 Tage Spitzensport die Bronzemedaille für Deutschland hinter Frankreich und England. Stefan Schewe landete achtenswert auf dem 7. Platz.

Abschließend bleibt zur erwähnen das diese Abteilung in den letzten Jahren stark an Wertigkeit gewonnen hat, waren es doch immerhin 75 Reiter aus 10 Nationen welche Ihr Land vertreten haben. Die Deutsche Abteilung der AJA wäre froh, wenn es weitere Reiter/-innen gäbe, welche unser Team in Zukunft stärken. Interessierte Schnupper Reiter können sich jederzeit bei unserem Deutschland Vertreter Helmut Schwander unter: +49 171 3540062 melden.
Weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter https://www.aja-de.de

Anja Schmidt ■



Épreuve N°3 - Individual Final - Individual Final - 1.08.2021 - T25 - AJ1 16

1	505	Anne Sophie VANCRAYELINGHE		PRINTEMPS DU SALISSY	Male	Other	0	57.07	1.02
2	506	Helen REES		BART VI	Male	Bay	0	57.27	3.19
3	520	Udo KLOETZEL		SLEETA	Femelle	Chestnut	0	59.80	3.33
4	502	Sylvie THOMAS		ALIZE DE LANDETTE	Femelle	Bay	0	59.88	4.30
5	528	Gioia CREMONESE		FOW CASARAKI	Male	Bay	0	59.36	4.65
6	529	Simona DONGLATO		CIRACCHUS DM	Male	Chestnut	0	61.48	4.70
7	517	Stephan SCHEWE		MORLAND	Male	Bay	4	58.87	9.19
8	507	Michaela TOMLINSON		BIRMENA	Femelle	Grey	4	57.76	9.21
9	526	Susanna VIOLANTI		DIJON	Male	Other	4	60.16	9.44
10	531	Javier PEREZ DIEZ		IKEL	Male	Bay	0	59.30	11.00
11	530	Daniele DELFINI		LEGOLOS	Male	Bay	0	59.17	11.65
12	509	Othmar STÄHLI		SHES A TOMBOY	Femelle	Bay	0	57.51	17.02
13	518	Stefan EICHENLAUB		NIGHTLIFE 15	Male	Bay	0	58.37	19.83
14	510	Julie HARDY		MISTA BLUE	Male	Chestnut	0	62.80	20.13
15	501	Eric LOIN		AKANE DE L'OISELIERE	Femelle	Chestnut	8	62.06	20.31
16	533	Francisco COLOMER BARRERA		LLAIN DE LLAMOSAS	Male	Bay	5	59.46	20.35
17	532	Jaime ASTIZ ALONSO		LEVIS GIRL Z	Femelle	Grey	0	64.62	20.56
18	514	Patrick GUILLAUME		JORDAN DE LA MALABUDE	Male	Bay	4	60.36	21.23
19	524	Dian De JONG		INDIGO VAN DE ZUUTHOEVE	Male	Other	4	59.64	26.29
20	523	Klaas MOSTERT		GENERAL DARCO	Male	Bay	4	61.83	34.44

Musikerin Jördis Tielsch

Geronimo spielt die erste Geige

Musik und Pferde: sind ihre große Leidenschaft. Während Singer-Songwriterin und Geigerin Jördis Tielsch zurzeit mit Rea Garvey und seiner Band durch Deutschland tourt, wartet auf der heimatlichen Koppel in Sinn ihr geliebtes Palomino-Pony Geronimo – mit seinen 25 Jahren gerade mal ein Jahr jünger als die Künstlerin. Der Araber-Welshcob-Mix, auf dem sie Reiten lernte, ist ihr Begleiter seit Kindertagen. Ebenso wie ihre Geige, die sie virtuos beherrscht. Seit zehn Jahren ist Jördis Tielsch mit ihrer eigenen Pop-Folk-Band erfolgreich, hat mehrere Alben veröffentlicht und war als Gastmusikerin mit den Wise Guys und Heinz Rudolf Kunze auf Tournee. Ihre große Liebe zu Pferden und das rastlose Künstlerleben unter einen Hut zu bringen, ist eine ständige Herausforderung. In Stallgeflüster erzählt Jördis Tielsch, wie sie zwischen beiden Welten pendelt – und warum Pferde für sie im Leben die erste Geige spielen.

„Stallgeflüster“ / K. Pohl

Stallgeflüster: Dein Pferd Geronimo begleitet dich nun schon fast dein ganzes Leben…
Jördis Tielsch: Geronimo ist mein allererstes Pferd, mein Herzenspony, mein absolutes Traumpferd, mit dem ich Reiten gelernt habe. Ich hatte eine Reitbeteiligung auf ihm, und als seine Besitzerin vor einigen Jahren ausgewandert ist, hat sie ihn mir anvertraut. Da ich in Köln studiere und nur noch am Wochenende zuhause sein kann, haben meine Eltern sich eingearbeitet und die Aufgabe übernommen, sich um ihn zu kümmern. Sie haben sogar mit dem Reiten angefangen! Geronimo ist der perfekte Lehrmeister, unser kleiner Professor. Meine Mutter war auch schon immer pferdevernarrt, durfte aber nie reiten, weil ihre Mutter, meine Oma, solche Angst vor Pferden hatte.

Geronimo hat Anfang des Jahres Gesellschaft bekommen…
Meine Eltern haben Trovador dazu geholt, einen fünfjährigen Spanier, damit sie zusammen ausreiten können – bisher ritt einer auf Geronimo, der andere musste Fahrradfahren. Trovador ist ein P.R.E, sehr talentiert für Zirkuslektionen, und aktuell menschenbezogener als Geronimo, der mit seinen 25 Jahren schon ein alter Herr ist und manchmal seine Ruhe braucht. Geronimo ist ein eher stilles Pferd, aber wenn ich längere Zeit nicht da war, kommt er wiehernd auf mich zugelaufen. Ich vermisse ihn sehr, wenn ich unterwegs bin, und hätte ihn am liebsten immer in meiner unmittelbaren Nähe. Ich verabschiede mich immer mit ausgiebigen Kuscheleinheiten von ihm.

© Foto: Jens Schäfer-Stoll

Rea Garvey gewann am 21. Mai Stefan Raabs „Free ESC 2021“ mit dem Song „The One“, du hast ihn auf der Geige begleitet. Wie kam es dazu?
Für den irischen Remix des Songs „The One“ kontaktierte mich Rea Garvey’s Musical Director, der eine authentische Geigerin mit Faible für irische Musik suchte. Eine Künstleragentur hatte den Kontakt vermittelt. Ich mag die irische Musik total gerne und habe auch live einige irische Stücke im Programm. 2019, vor Corona, war ich für ein Auslandssemester vier Monate in Dublin und habe in Pubs Live-Sessions mit meiner Geige gespielt, ein wunderschönes Erlebnis. Ich habe irische Musik total verinnerlicht, und als die Anfrage kam, habe ich natürlich sofort zugesagt.

„Ich würde gerne mal eine Dressurprüfung reiten, aber man kann nicht überall 100 Prozent geben.“

Du hast einen beeindruckenden Auftritt gehabt, der dein Leben ziemlich verändert hat…
Ja, das stimmt. Rea Garvey hat mich danach gefragt, ob ich als Bandmusikerin mit auf seine Sommer Tournee gehen will. Ich habe keine Sekunde gezögert. Rea Garvey hat eine tolle Truppe. Ich singe und spiele Geige. Eine große Ehre für mich. Ich habe die ersten Tourstopps nun hinter mich gebracht, und es wird immer entspannter für mich. Anfangs war ich sehr aufgeregt, aber jetzt fängt es richtig an Spaß zu machen und ich genieße es, auf der Bühne zu stehen.

Wie schwer fällt dir die Trennung von deinen Pferden?
Mein aktueller Fokus liegt auf dieser Tour. Ich hoffe ich schaffe es, wenn mal ein paar Tage Pause sind, den Pferden Guten Tag zu sagen. So eine Tour ist sehr anstrengend. Du kannst in dieser Zeit eigentlich nichts anderes machen. Künstlerleben und Pferde, das sind zwei Welten, zwischen denen ich hin und her wechsele. Wenn ich mich von den Pferden trennen muss, ist es die ersten Tage ganz, ganz schwer. Wenn ich dann aber eine positive, erfüllende Ablenkung habe wie die Musik, dann hab ich die Pferde zwar noch im Kopf, es ist aber kein Herzschmerz mehr wie in den ersten Tagen. Nach einer längeren Zeit wird die Sehnsucht nach ihnen wieder größer. Mich beruhigt sehr, dass Geronimo und Trovador bei meinen Eltern und unserer Reitlehrerin Anja Schmidt in besten Händen sind. Ich habe schon lange bei Anja Reitstunden, und jetzt unterrichtet sie meine Eltern, betreut quasi die ganze Familie und die Pferde.

© Foto: Jens Schäfer-Stoll

„Das Musikbusiness kann sehr stressig und oberflächlich sein, und da gibt es für mich nichts Schöneres, als durch meine Pferde geerdet zu werden.“

Jördis Tielsch und ihr Herzenspferd Geronimo auf einer Wiese über Greifenstein

Jördis mit Reitlehrerin Anja Schmidt vor ihrem Konzert mit Rea Garvey in Wetzlar

Du begeisterst die Fans neben deinen Fiddle-Künsten auch mit deiner Wahnsinns-Bühnenpräsenz…

Ich denke, ich habe prinzipiell durch den Umgang mit Pferden eine gute Portion Selbstbewusstsein mitbekommen. Der Unterricht mit Anja hat das nochmal verstärkt, weil sie selbst ein enormes Selbstbewusstsein ausstrahlt. Sie inspiriert mich, als starke Frau ist sie mein Vorbild. Das hilft mir sehr in der Musikwelt, die ja immer noch eine Männerdomäne ist. Ich nehme wahr, dass es manchmal schwer ist, sich in diesem Business als junge Frau zu behaupten und ernst genommen zu werden. Meine Erfahrung mit Pferden und das daraus resultierende Selbstbewusstsein hilft mir dabei sehr.

„Ich denke, ich habe prinzipiell durch den Umgang mit Pferden eine gute Portion Selbstbewusstsein mitbekommen."

Das heißt, deine Pferde unterstützen dich bei deiner Musikkarriere?

Das Musikbusiness kann sehr stressig und oberflächlich sein, und da gibt es für mich nichts Schöneres, als durch meine Pferde geerdet zu werden. Der Umgang mit Pferden, im Gelände, in der Natur, der perfekte Ausgleich zu allem anderen. Gerade Geronimo, der kennt mich jetzt so lange, der weiß genau, wie ich bin, was mit mir los ist. Wenn ich bei den Pferden bin, komme ich bei mir selbst an. Mit der Band auf der Bühne zu stehen, den Applaus des Publikums zu bekommen, das ist ein wunderschönes Gefühl. Aber ich finde es sehr wichtig, sich immer wieder bewusst zu machen, wo man herkommt. Die Branche ist sehr verführerisch, da kann man schnell abdriften und abheben, wenn man Erfolg hat. Ich liebe es auch, Musik und Reiten zu verbinden. Reiten hat ja auch viel mit Rhythmus-Gefühl und Takt zu tun. Manchmal reite ich in der Halle zur Musik. Es ist unbeschreiblich, wenn man merkt, dass auch die Pferde auf den Takt der Musik reagieren.

Was ist dir näher: Deine Geige oder dein Pferd?

Jede Geige klingt anders und hat ihren eigenen klanglichen Charakter. Jede Geige hat ihre eigene Persönlichkeit und ihr Temperament. Das ist eine genauso besondere und einmalige Beziehung wie zu einem Pferd. Eine Geige ist aber natürlich kein Lebewesen. Aber man kann sie zum Leben erwecken, wenn man sie spielt. Als Kind hatte ich eine rot lackierte Geige, die ich Wild Alice getauft habe. Aktuell spiele ich eine Geige, in die ich mich auf den ersten Blick bei einem Geigenbauer in Halle verliebt habe. Sie hat noch keinen richtigen Namen, ich habe sie trotzdem lieb. Ich habe mit sechs Jahren angefangen Geige zu spielen, und parallel dazu war die große Liebe zu den Pferden immer da. Meine Freundinnen teilen meine Pferdeleidenschaft. Wir haben bis wir 12, 13 waren mit

Ein Herz und eine Seele: Jördis und Geronimo

© Foto: Jens Schäfer-Stoll

„Jede Geige hat ihre eigene Persönlichkeit und ihr Temperament. Das ist eine genauso besondere und einmalige Beziehung wie zu einem Pferd.“

Hingabe Reiterhof gespielt. Wir waren die wilden Pferde, sind durch den Wald gerannt, haben uns Hindernisse gebaut, über die wir gesprungen sind, haben die Zeiten gestoppt, Wettkampflisten erstellt und Schleifchen gebastelt. Heute verbringen wir gemeinsame Zeit mit unseren Pferden, die wir uns damals sehnlichst gewünscht haben.

Mit der Geige hast du zahlreiche Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ gewonnen. War Reiten als Wettkampfsport nie ein Thema für dich?
Reiten war für mich immer Hobby, Freizeit und Erholung. Ich würde natürlich auch gerne mal eine Dressurprüfung reiten, aber man kann nicht überall 100 Prozent geben. Zu meiner Musik kommt ja auch mein Lehramts-Studium, ich bin im vorletzten Master-Semester. Ich finde es unglaublich schön, Dressurwettbewerbe anzuschauen, das Zusammenspiel zwischen Reiter und Pferd, das ist eine wunderschöne Kunstform, wie Musik.

© Foto: Privat

Mit Trovador auf dem Birkenhof in Edingen

Was ist dein Traum für die Zukunft?
Berufsmusikerin wäre schon toll, aber ich muss nicht unbedingt auf die ganz große Bühne. Einmal im Jahr eine schöne Club-Tour spielen, in intimer Atmosphäre, nicht vor 20.000 Leuten. Meine Songs schreiben und alle ein, zwei Jahre ein Album herausbringen. Lehrer zu werden ist mein fester Plan B, falls es mit der Bühnenkarriere nicht klappt. Gerade hatte ich ein Praxis-Semester an einer Schule, und es hat mir viel Spaß gemacht, den Kindern Musik nahezubringen. Menschen für Musik zu begeistern, das ist sehr erfüllend für mich. Auf einem kleinen Hof leben, mit Katze, Pferd und Hund – das ist mein Traum. Ich bin sehr naturverbunden und liebe das Landleben. Im Herbst bin ich mit Geronimo immer im Wald unterwegs, wie mit einem Hund, ohne Strick, und wir sammeln Steinpilze. Es wäre ganz schlimm, wenn ich in meinem zukünftigen Leben diese Beziehung zu Pferden nicht fortführen könnte. Die Bindung zu einem eigenen Pferd ist etwas ganz Besonderes. Pferde sind mein Leben.“ ■

Die Geigerin beim Auftritt mit Bandkollege Adrian

Frankfurt International
Equestrian Center
• Springausbildung bis Kl. S
• Beritt Ihres Pferdes
• Boxenvermietung
• Turnierbetreuung
• Pferde An-/Verkauf
• Ausbildung junger Pferde
Janina Blotz
Pferde-Fachwirtin
Siege bis zu S*** Springprüfungen
Karl-Josef Münz
Hessischer Landestrainer für
Junioren und Junge Reiter.
ROWA GmbH & Co. KG Reitanlage Niederrad,
Hahnstraße 87, Frankfurt-Niederrad
Tel. 069-66368843, Mobil: 0172-9810677,
www.reitanlage-niederrad.com

OLEWO
Natürlich geht's besser!
Fit durchs Jahr...
...mit Olewo Produkten aus
Karotte und Rote Bete
✓ positive Wirkung bei Kotwasser
✓ Glänzendes Fell / Fellwechsel
✓ Vitalität und Gesundheit
✓ bei Rosseproblemen
✓ Gestärktes Immunsystem
✓ regenerierend & blutbildend
Tipp:
OLIO VIVO
Das Öl zur Staubbindung des Futters und für die optimale Aufnahme von Vitamin A & E.
Gesunde Haut & glänzendes Fell
OLEWO GmbH
Raiffeisenstr. 8 - D-31311 Uetze
www.olewo.de - order@olewo.de
Informationen und fachkundige Beratung unter 05173/692-150

PLOCHER®
Katalog anfordern!
www.plocher -pferde.de
Testdose für 2 Monate/Box ausreichend: 125 g € 12,-
Einstreu-Kompostierung im Stall mit plocher rotteförderung intensiv
Vitalplan zur Grünlandpflege • Einzelfuttermittel • Wasservitalisierung
PLOCHER GmbH • DE-88709 Meersburg • Tel. 07532/4333 - 0 • www.plocher.de

Stall Lindenhof
Boxen frei
Bei uns können Sie beruhigt in den Urlaub fahren, während Ihr Pferd den Rundumservice genießt.
Auf Wunsch trainiert unser Bereiter-Team Sie und Ihr Pferd vomFreizeitbereich bis zur schweren Klasse in Dressur und Springen.
Klaus Schmidt
61206 Nieder-Wöllstadt
Tel. 06034-1676
Fax 06034-930646
Mobil: 0177-2734020
schmidt.lindenhof@online.de
www.reitanlage-lindenhof.de

Reitsportzentrum
AN DER NASSBURG
Dressurausbildung für Reiter und Pferd vom Reiterwettbewerb bis zum Grand Prix durch unsere erfahrenen Berufsreiter/ Portraits siehe Home Page
www.reitsport-herrmann.de
61130 Nidderau/Heldenbergen · Burggasse 59
E-mail: reitsport-herrmann@t-online.de · Tel: 0172 5921136

8. Thüringeti-Auktion

Vom idealen Freizeitpferd bis zum Spitzensportler

Crawinkel. Am 3. Oktober ist es wieder so weit. Dann werden in dem einzigartigen Naturparadies Thüringeti der Familie Bley, rund um das thüringische Crawinkel gelegen, wieder die mittlerweile auch international bekannten und begehrten Thüringeti-Pferde versteigert.

Rund 80 Pferde, vom Fohlen bis zum Dreijährigen bilden in diesem Jahr das Auktionslot. Neben 65 Warmblütern sind auch rund 15 Freiberger, Reitponys und Koniks im Angebot. Sie alle wurden in dem rund 2500 Hektar umfassenden Naturschutz-Projekt, das Heinz Bley mit seinen Kindern seit 2003 dort bertreibt, gezeugt, geboren und sind dort unter artgerechten Bedingungen wie Wildpferde aufgewachsen. Dabei sind die „Thüringeti-Wildpferde“ keineswegs wild, wie zahlreiche Pferdefreunde, die in den letzten Jahren dort ein Pferd erworbenen haben, wissen. Mittlerweile haben sich die „Thüringetis“ nicht nur als natürlich aufgewachsene und ideale Freizeitpferde einen Namen gemacht. Auch immer öfter tauchen sie im Turnier- und Spitzensport auf. So konnte sich in diesem Jahr mit dem 2006 in der Thüringeti geborenen Mon Dieu-Sohn und Vielseitigkeitspferd Martinie erstmals ein Thüringeti für die Olympischen Spiele in Tokio qualifizieren. Auch in Dressur, Springen und Fahrsport haben Thüringetis mittlerweile Top-Leistungen erbracht.

Gleich zwei Hengste präsentieren ihre ersten Fohlenjahrgänge bei der Auktion. Dies sind der AES-Hengst Quintos de Trebox und der Westfale Flint. Quintos ist ein Sohn des Quickly de Kreisker, der mit seiner Vererbungsleistung bereits die Weltrangliste Springen der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH) anführte. Muttervater von Quintos ist der legendäre Carhago Z. Flint ist ein Sohn des Bundeschampions und Bronzemedaillen-Gewinners der WM der jungen Dressurpferde Fürsten-Look. Mit San Amaour ist Flints Muttervater einer der besten Dressurpferdevererber der Welt.

Am 2. Oktober werden ab 10 Uhr alle Pferde auf dem Gelände der Agrar Crawinkel GmbH vorgestellt. Eine zweite Vorstellung erfolgt am 3. Oktober ebenfalls ab 10 Uhr. Um 14 Uhr schwingt dann der bekannte Auktionator Volker Raulf erstmals seinen Auktions-Hammer. Ab dem 23. August ist der detaillierte Auktionskatalog unter www.mennraths.de sowie www.agrar-crawinkel.de einsehbar.

Kontakt und weitere Informationen auch unter: Tel.: 03624 314 914, Fax 03624 402 648, E-Mail: info@agrar-crawinkel.de ■

© Foto: Lehmann

Natürlich und gesund aufgewachsen werden Pferde aus der Thüringeti für Freizeit- bis Spitzensportler immer interessanter.

Werbung

Werbung

ANUBIS®
Tierbestattungen

Wir helfen, wenn Freunde gehen.

anubis-tierbestattungen.de

Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

ANUBIS-Partner Mittelhessen
Inh. Gabriele Lack
Am Mühlberg 10 · 35428 Langgöns
06403/977 75 30

REHAZENTRUM
BERTLEINSBRÜCKE

Ausbildung und Korrektur
Unterricht und Lehrgänge
Seminare und Vorträge
Ambulante Behandlungstage mit dem Pferdeosteopathen Stefan Stammer

Stationäre Reha für Sport- und Reitpferde nach dem Konzept STAMMER KINETICS

Rekonvaleszenz - Rittigkeitsprobleme - Aufbautraining

Bertleinsbrücke 6 - 69469 Weinheim - +49 (0)6201 494537

www.reha-bertleinsbruecke.de

VET-BIORESONANZ.de

MEDIZINISCHE ANALYSEN FÜR PFERDE

Eine Bioresonanz-Haaranalyse
versorgt Sie mit klaren Antworten auf Ihre Fragen.

Warum ist mein Pferd krank?

Wie kann ich helfen?

Schluss mit Ausprobieren!

Sie erhalten eine maßgeschneiderte Therapieempfehlung für Ihr Pferd sowie individuelle Beratung und Betreuung aus Expertenhand.

www.vet-bioresonanz.de

BioCina®
Im Einklang mit der Natur

Diätergänzungsfuttermittel für Pferde
zur Minderung von Stressreaktionen
Telefon: +49 (0) 4503 / 89 83 925
Online: www.biocina.eu

Paddock und Reitplatz befestigen mit Kaolinsand für gesunde Hufe

Kaolinkies als Befestigungsschicht und kombinierte Laufschicht
Kaolinsand als Laufschicht, auch für Gittersystem einsetzbar

Gute Wasserableitung, gegen Schlamm, Matsch und Fäulnis, haltbar, günstig, Oberfläche gewölbt oder im Gefälle einbauen.

Kaolinkies: 7,50 € / m³
Kaolinsand: 10,00 € / m³

Die Preise sind inkl. MwSt., ab Werk.
Das Angebot ist gültig bis 12/2021.

Weitere Infos unter www.eloh.de
Tel.: 06430/91420 – Fax: 06430/914250

Faber Lohrheim

Schaumburger Str. 33 • 65558 Lohrheim • e-mail: info@eloh.de

AUSSENBOXEN FREI
Dressurausbildungs- und Pensionsstall
Thomas Geier
Bereiter FN

BOXEN FREI

Hubertus Hof Maintal

Geräumige Innen- und Paddockboxen, Vollpension, Solarium, Koppeln, Reithalle 20x40 Meter, Reithalle 35x17 Meter, Außenplatze 20x60 30x50 22x40 Dressurausbildung - Klasse S, Springausbildung, anreiten junger Pferde, Korrektur schwieriger Pferde, Turniervorbereitung,-vorstellung & betreuung, Dressurunterricht auf Schulpferden - Klasse M, Einzelstunden, Longenunterricht, Musikreiten, Ausritte, Reitabzeichen, Lehrgänge Verkauf von talentierten Nachwuchspferden mit Turniererfolgen

Ansprechpartner: Thomas Geier – Ledergasse – 63477 Maintal
Mobil: 0171/8534591 www.reitanlagegeier.de

Farbenprächtig sind die Schaubilder und Siegerehrungen bei den Internationalen Deutschen Kavalleriemeisterschaften, die in diesem Jahr vom 10. bis 12. September wieder in Crawinkel ausgetragen werden.

VI. Internationale Deutsche Meisterschaften der Kavallerie

Thüringeti wird wieder Treffpunkt der internationalen Kavallerie

Crawinkel. Ein ganz besonderes Ereignis wird vom 10. bis 12. September 2021 nicht nur allen Pferdefreunden in der Thüringeti, dem einzigartigen Naturparadies rund im die thüringische Gemeinde Crawinkel, geboten. Denn dann treffen sich dort die besten Kavallerie-Mannschaften aus ganz Europa, um dort die VI. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie auszutragen.

Dabei sind vielseitiges Reiten und perfekte Ausbildung von Reiter und Pferd gefragt. Denn nicht nur in Dressur und Springen messen sich die zahlreichen Reiter, die in historischen Uniformen und Ausrüstung antreten und dabei farbenprächtige Bilder abgeben. Formationsreiten, Gruppengelände und Rennreiten stehen ebenfalls auf dem umfangreichen dreitägigen Prüfungsprogramm, in dem die besten Mannschaften und Einzelreiter der Kavallerie-Meisterschaften ermittelt werden. Die Thüringeti, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal Gastgeber der Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie ist, hat sich in den letzten Jahren zum wichtigsten europäischen Austragungsort der Kavallerie-Wettbewerbe entwickelt, weshalb in diesem Jahr so viele Teilnehmer wie noch nie erwartet werden. Unter anderem werden zehn Mannschaften aus ganz Europa an den Start gehen.

Abgerundet wird das spannende Wettkampfprogramm mit spektakulären Schauvorführungen am Samstag- und Sonntagnachmittag. Gezeigt wird auch wieder die große Lanzenquadrille der Ulanen. Neben den internationalen Wettbewerben werden auch die Deutschen Meister in der Mannschafts- wie in der Einzelwertung ermittelt. Die Thüringeti rund um die Gemeinde Crawinkel ist ein fast 2500 Hektar großes Areal im Rahmen eines Artenschutzprojektes des Landes Thüringen, auf dem unter anderem 600 Pferde, größtenteils Warmblüter, und 300 Rinder ganzjährig unter freiem Himmel leben. Traditionell am 3. Oktober werden rund 100 Pferde, vom Fohlen bis zum volljährigen Reitpferd im Rahmen der „Thüringeti-Auktion“ versteigert. ■

Kontakt und weitere Informationen

www.kavallerieverband.de

oder
www.agrar-crawinkel.de/thueringeti.html

Verena Bauer

Fraucke Matter, Schweiz

Ein Turnier der Superlative: Die Working Equitation Wintermühlen Trophy 2021

Schon seit Beginn dieser Turniere zählte die Wintermühlen Trophy zu den beliebtesten und stetig wachsenden Veranstaltungen im Bereich Working Equitation. Doch in diesem Jahr übertraf die Zahl der Aktiven alles bisher Dagewesene. „Wir sind derzeit das weltweit größte Working Equitation-Turnier“, berichtet Veranstalter Mitja Hinzpeter in Neu-Anspach.

„Stallgeflüster“ / E. Appenrodt

Grund zur Freude war auch die internationale Zusammensetzung der Reiter. Von Dänemark über die Schweiz, von Portugal bis nach Spanien waren neben den Deutschen Reiter aus insgesamt sechs Nationen vertreten. Und viele von Ihnen in der Masterclass von internationalem Rang und Namen.

Besondere Freude bereitete es Mitja Hinzpeter, dass in diesem Jahr in der Klasse E die Jugend dominierte. „Es ist das erste Mal, dass wir hier mehr Jugendliche als Erwachsene im Dressur-Viereck und Trail begrüßen durften. Das ist uns besonders wichtig, denn das ist der Nachwuchs in unserem tollen Sport,“ freute er sich während der Sieger-Ehrung in dieser Klasse. Nicht nur die Aktiven, auch die Zahl der Menschen hinter den Kulissen gab Anlass von Superlativen zu sprechen. Rund sechzig Helfer hatten sich freiwillig gemeldet, um für eine reibungslose Veranstaltung zu sorgen. „Das muss man sich mal vorstellen,“ kommentiert Hinzpeter. „Da kamen tatsächlich auf je einen Starter fast zwei Helfer.“ Kein Wunder, dass der Ablauf klappte, wie ‚am Schnürchen‘.
Einen wesentlichen Anteil am Gelingen und am Fest-Charakter eines Working Equitation Turniers haben natürlich auch immer die Zuschauer. Und die kamen – trotz Corona – fast so zahlreich wie in den vergangenen Jahren. In Wunder, denn die Open Air-Veranstaltung bot Platz genug für ausreichende Abstände. Lediglich in der Halle bei der Rinderarbeit galten Maskenpflicht, und die Drei-G-Regel: Geimpft, getestet oder genesen.

Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Wer nicht in der Halle zuschauen konnte, hatte jetzt Zeit, sich an den Ständen diverser Aussteller und Sponsoren umzusehen. Da gab es wieder Reitbekleidung nach Maß vom Ausstatter der Working Equitation Equipe, Good Fellow, Lederreitstiefel nach Maß und allerlei hübsches und nützliches Zubehör für Reiter und Pferd ebenso, wie Reitröcke oder Trail-Zubehör.

Pedro Ribeiro_Port._Kl. M

© Fotos: Stallgeflüster Appenrodt

Santana beim Sprung

Hurra, gewonnen

© Fotos: Stallgeflüster Appenrodt

Siegerehrung_Kl. E

Alles in allem war die Veranstaltung rundum gelungen und der Veranstalter selbst konnte sich nicht nur darüber freuen, sondern gewann mit seiner selbst gezogenen Stute Santana, einer Tochter seines früheren Pferdes Macchiato überzeugend alle drei Prüfungen in der Dressur, dem Stil-Trail und einem spektakulären Ritt im Speed-Trail, so dass er am Sonntag-Abend den Gesamt-Sieg in der Masterclass für sich verbuchen konnte. ■

Werbung

Wertstoff Pferdemist

- Prozessgesteuerte Kompostierung
- Volumenreduzierung
- Veredelung von Pferdemist zum Wirtschaftsdünger
- Optimale Flächenausnutzung
- Selbstfahrende Maschine – einfacher Transport

backhus.de | sales@f-e.de

Eggersmann
Recycling Technology

Reiterfreunde packen im Flutgebiet mit an

Die Flut hat Menschen und Tiere im Kreis Ahrweiler in Rheinland Pfalz hart getroffen. Auch der Stall von Bernd und Petra Flücken wurde von den Wassermassen komplett zerstört. Sie und ihre zwölf Pferde haben überlebt: „Das ist das Wichtigste“, sagt Flücken. Nun versucht das Paar, seinen kleinen, privaten Reitbetrieb wieder aufzubauen. Reiterfreunde aus nah und fern packen mit an.

„Stallgeflüster“ / K. Pohl

Nur die Mauern und das Dach sind von dem ehemals schmucken Stall im Dorf Heimersheim übriggeblieben. Als Flücken sich Stunden nach der plötzlichen Flut durch die verwüstete Landschaft von seinem Wohnhaus, das glücklicherweise verschont blieb, bis zum Stall durchgekämpft hatte, brach es ihm fast das Herz. „Die Pferde standen regungslos im 1,50 Meter hohen Wasser, um sie herumtrieben Kisten und Flaschen.“ Stundenlang waren die Tiere zuvor in den überfluteten Boxen in Panik geschwommen, klemmten teilweise unterm Dach fest - das Wasser war innerhalb einer Dreiviertelstunde bis auf drei Meter gestiegen. Zunächst kam Flücken gar nicht an die Tiere heran. Die Helfer mussten übers Dach einsteigen, eine Mauer durchbrechen. Die geschockten und verletzten Pferde wurden sofort in eine Klinik gebracht, wo sie 14 Tage beobachtet und untersucht wurden. Bis auf einen Wallach, der sich schwerere Verletzungen zugezogen hatte, haben sie sich mittlerweile von den Strapazen erholt. Auf einem Reiterhof 40 Kilometer entfernt sind sie bei Freunden untergebracht und bestens versorgt, freut sich Flücken.

Wie viele andere Opfer der Flut kämpft er nun ums finanzielle Überleben. Sobald der Stall wiederaufgebaut ist, will Flücken seine Tiere zurückholen und den Reitbetrieb wieder aufnehmen. Ein Optimismus, der sich erst zwei, drei Wochen nach der Katastrophe breitmachte. Die erste Reaktion angesichts seiner in Trümmern liegenden Existenz war Aufgeben und Weggehen von hier. „In unserer Gegend sind 35 Schulen und Kindergärten und 14 Brücken weg, einfach so weg. Die ganzen Erdgeschoßwohnungen gibt es nicht mehr. Wir wussten nicht, wie es weitergeht.“

Dann jedoch kamen die Helfer. Aus der Reiterei, dem privaten Umfeld: „Es kamen Dutzende Menschen sogar extra aus Bayern, mit schwerem Gerät wie Baggern und Raupen. Ohne die vielen Freiwilligen wäre es für uns unmöglich gewesen, weiterzumachen.“

Mittlerweile überwiegt die Zuversicht über die Verzweiflung: „Wir kämpfen. Man kann das Vergangene nicht ändern. Wir müssen nach vorne schauen,“ Etwas sehr Wertvolles hat die Katastrophe den Menschen gezeigt: „Es gibt eine große Hilfsbereitschaft. Aus der Not heraus haben sich viele neue Freundschaften gebildet. Hilfe kam von überall – nur nicht vom Staat,“ sagt er. Bis der Betrieb wieder laufen kann, helfen Freunde dem Paar, über die Runden zu kommen. Denn Reitplatz und Wiese sind mit Heizöl und Diesel konterminiert und noch nicht nutzbar. Eine Privatinitiative hat bereits Flächen auskoffern lassen: „Ich glaube, dass in drei Monaten hier wieder ein wenig Normalität einkehrt, wenn die Häuser wieder bewohnbar werden. Viele sind aber auch abgerissen worden.“

Das Stallgebäude steht zwar noch: „Aber es aber gibt keine Türen mehr, kein Reiterstübchen, nix. Wir bauen alles wieder auf, geben Vollgas. Es ist eine harte Nummer – aber wir schaffen das.“ ■

eQ7

Aus Liebe zum Pferd

Das war der Grund für die Entwicklung von eQ7. Kein kommerzieller, kein wirtschaftlicher Faktor!

Die Diagnose „Meniskus-, Knorpel- und Kreuzbandschaden“ macht wenig Hoffnung, dass Andy Urbeck seinen schwer am Knie verletzten Wallach „Raven“ je wieder reiten kann.

Als ihm der Tierarzt nach der OP ans Herz legt, Ergänzungsmittel zu füttern, die sein Pferd bei der Regeneration unterstützen, wird Andy aktiv!

Für eine wirklich umfassende Versorgung hätte er nämlich viele verschiedene Präparate kaufen und außerdem akzeptieren müssen, dass gleichzeitig auch viele ungesunde Füllstoffe ins Pferd gelangen. Damit konnte sich Andy nicht zufrieden geben. Also beschäftigt er sich sehr intensiv mit der Ernährungswissenschaft und entwickelt in Zusammenarbeit mit Tierärzten und Ernährungstherapeuten eine „Komplettlösung“ aus 14 hochwertigen Rohstoffen, ganz ohne Füllstoffe – mit großem Erfolg.

Nach der REHA galoppiert Raven, als wäre er nie verletzt gewesen. Kontroll-Ultraschall ohne Befund!

Als die Tierärzte Interesse an Andys „Mischung“ anmelden, beschließt er, diese auch der restlichen Pferdewelt zugänglich zu machen – die Geburtsstunde von eQ7.

Und so kreiert eQ7 3 Produkte für die 3 Säulen des Pferdewohls: Mobilität, Vitalität und Grundversorgung.

Innerhalb kürzester Zeit werden auch die Profis aufmerksam auf eQ7. Es stellt sich nämlich heraus, dass diese optimale Versorgung mit „Bausteinen“ und Vitalstoffen auch Rittigkeit, Motivation, Geschmeidigkeit und Regeneration fördert.

Und so reiten mittlerweile auch die professionelle Springreiterin Janne Friederike Meyer-Zimmermann, Pferdeprofi Bernd Hackl, Western-Ass Ute Holm und die erfolgreiche Buchautorin und Working-Equitation Reiterin Angelika Graf unter der „eQ7 –Flagge“!

Alle eQ7 Produkte sind umfassend formuliert, reichhaltig dosiert und ohne Füllstoffe!

Alle 3 Produkte sind kombinierbar und optimal aufeinander abgestimmt!

Mehr erfahren Sie unter: www.eq7.de

eQ7 Alpha-Premium (Mobilität & Glenke) versorgt den kompletten passiven Bewegungsapparat, fördert Rittigkeit, Leistungsbereitschaft, Regeneration und ist dabei dopingfrei (nach FN).
Ab 99 Euro

eQ7 Beta-Complete (Vitalität & Stoffwechsel) unterstützt Stoffwechsel, Immunsystem, Entzündungshemmung, Fell, Haut, Hufe und fördert das allgemeine Wohlbefinden.
Ab 59 Euro

eQ7 Gamma-Integral (Grundversorgung & Muskelaufbau) liefert die ausgewogene Grundversorgung mit NATÜRLICHEN Mineralien, Omega 3 Fettsäuren und hochwertigen Aminosäuren.
Ab 49 Euro

Die Stille der Wüste – Reiten in Jordanien

Es gibt Reit-Momente, da wünscht man sich, die Zeit möge einfach stehen bleiben. So überwältigend, das sie uns wie ein Traum erscheinen. Auf einem stolzen, schnellen Araber über den jordanischen Wüstensand zu fliegen, der mal rot, mal gelb und sogar blau schimmert, ist für jeden, der unverfälschte Natur und Pferde liebt, ein soilch unvergessliches Erlebnis. Begeben Sie sich in Stallgeflüster mit den Beduinen auf einen magischen, neuntägigen Ritt von der legendären Felsenstadt Petra zum Wadi Rum im Süden am Roten Meer.

Emmanuelle Lancon – edited by Ira Hartmann

Es ist ein heisser Mittag. Wir sind sehr früh mit den Pferden gestartet. Unter dem strengen Blick von Suleiman, unserem Beduinen-Reitführer, wurden die Gäste zunächst einem Testgalopp unterzogen. In atemberaubendem Tempo ging es durch den Sand, die Pferde munter, stark und sehr lauffreudig. Zufrieden nach den ersten dreieinhalb Stunden, die wir in die Wüste Wadi Rums hineingeritten sind, liegen wir nun auf unseren Matratzen, die Amer, unser Koch, im Schatten eines Felsens aufgebaut hat. Nach einem reichen Mittagsmahl mit dem obligatorischen süßen Tee ruhen nun alle. Die Pferde, die vom Begleitfahrzeug aus Heu und Wasser bekommen haben, die Guides und auch wir. Erst gegen vier Uhr nachmittags werden wir weiterreiten, wenn sich die drängendste Hitze etwas gelegt hat. Dann sind auch die Farben der Wüste am schönsten. Mal rot, mal gelb, mal orange, mal beige, mal blau, schimmert sie in den unterschiedlichsten Nuancen. Suleiman macht uns auf die feinen Linien, die die Wüstenschlangen ziehen, wenn sie nachts auf Beutezug gehen und die kleinen Spuren der zauberhaften Wüstenigel aufmerksam. Mit etwas Glück wird er uns heute Nacht einen davon zeigen.

© Fotos: Emmanuelle lançon

Das Haschemitische Königreich Jordanien gilt als Oase der Stabilität in einer unruhigen Region. Jordanien grenzt an Saudi-Arabien, den Irak, Syrien, Israel und das Westjordanland von Palästina zwischen rotem und totem Meer mit Amman als Hauptstadt und größte Stadt des Landes sowie wirtschaftlichem, politischem und kulturellem Zentrum.

Die dominierende Mehrheit, rund 95 %, der Bevölkerung des Landes sind sunnitische Muslime mit einer einheimischen christlichen Minderheit. Das Land ist ein wichtiges Touristenziel. Dennoch haben ein Mangel an natürlichen Ressourcen, große Flüchtlingsströme und regionale Unruhen das Wirtschaftswachstum behindert. Corona brachte auch diesem Land nichts Gutes – anderthalb Jahre lang war das Land komplett abgeschottet, obwohl es sehr vom Tourismus abhängig ist.

Wir sind mit Emmanuelle Lançon, einer französischen Pionierin des Reittourismus in Jordanien unterwegs. Ihr Unternehmen besteht seit 1992 und wurde u.a. gemeinsam mit dem lokalen Team um Niazy Shabaan gegründet. Es begann mit Trailrides von der berühmten Felsenstadt Petra in die Wüste nach Wadi Rum. Das Wadi Rum →

© Fotos: Emmanuelle lançon

beherbergte zu dieser Zeit keine Pferde, sondern Kamele und Ziegen. Sie nahmen die Herausforderung an, arabische Pferde in Südjordanien wieder einzuführen, und brachten einheimischen Beduinen wieder bei, sich um sie zu kümmern und sie zu reiten.

Das war der Beginn einer langen Zusammenarbeit zwischen der Familie des Araberzüchters Abu Eman, der alle Pferde während nun mehr 20 Jahren versorgt und seinem Sohn Hashem, der nun alle Ausritte von Petra nach Wadi Rum und den Tranjordan Horse Trail führt. Gemeinsam mit der Beduinenfamilie Hamdan aus Wadi Rum, die direkt Touren im Wadi Rum anbieten, war der Reittourismus in Jordanien etabliert.

Her Royal Highness Prinzessin Alia gab Emmanuelle und dem Team 1999 die Chance, sieben Pferde vom Gestüt Amman Royal zu erwerben. In der Wüste des Wadi Rum mit einheimischen Stuten und Araberpferden aus dem HH Alia Royal Stall zu züchten, war eine sehr erfolgreiche Idee. Im Jahr 2001 besassen sie bereits 42 Pferde im Wadi Rum Stall. Die schönen Pferde haben einen schönen Wüstengeist, sind blitzschnell und voller Energie. Es war ein sehr anspruchsvolles und einzigartiges

© Fotos: Emmanuelle Iançon

Projekt, die arabische Pferdezucht alter Beduinenstämme wieder zurück in die Wüste zu bringen.

Jordanien bietet eine Vielzahl von Reitrouten von Nord nach Süd. Der Klassiker ist der Ritt von der Felsenstadt Petra nach Wadi Rum. Die klassische 9-tägige Reise beinhaltet sechs Satteltage. Übernachtet wird in Beduinenart in temporären Camps, die abends eingerichtet werden. Die Landschaft ändert sich auf diesem Ritt beständig - von kultiviertem Ackerland und sanften Sand- und Kieshügeln in der Gegend um Petra bis hin zu schroffen Berggipfeln und später den Weiten der Wüste, die mit den spektakulären Sandsteinfelsen des Wadi Rum die schönsten Motive zaubert. Ein Tag in Aqaba zum Schwimmen und Schnorcheln am Roten Meer bildet den Abschluss. Im Winter sind Wadi Rum und Wadi Araba die besten Orte, um in der Sonne und der Trockenheit der Wüste zu reiten. Jedes Jahr im Mai und September, wenn das Wetter für den längsten Ritt Jordaniens perfekt ist. beginnt die Transjordania. Beginnend im Süden endet der Trail nach 240 km in Madaba.

Wir genießen heute aber erstmal unsere fröhlichen Beduinen, die Stille der Wüste und unsere tollen Pferde, die mit uns über den Wüstensand fliegen. Am Abend sorgt ein Sternenhimmel mit tausend Sternschnuppen dafür, dass wir irgendwann nicht mehr wissen, was wir uns noch wünschen sollen. Für den Moment sind wir daher wunschlos glücklich. ■

Kontakt:
Emmanuelle Lancon,
rideinjordan@gmail.com

Website:
www.oman-horseridingholidays.com
(auch für Jordanien)

Mobil/Whatsapp:
+33 616 29 3004

© Fotos: Emmanuelle lançon

Der Reiterverein Herborn e. V. investiert in die Reitanlage, erweitert den Vorstand und begrüßt sein 300stes Vereinsmitglied

Am 17.07.2021 konnte die Mitgliederversammlung des RV Herborn für das Jahr 2020 stattfinden. Der Verein nutzte die Gelegenheit der niedrigen Corona Inzidenz-Zahlen und die damit verbundenen gelockerten Regelungen für Veranstaltungen, und lud seine Mitglieder in den Richterturm ein.

Der fünfköpfige Vorstand konnte über viel geschehenes berichten: von der Sanierung der großen Reithalle, einem neu angeschafften Radlader, neu gekauften Schulpferden, aber auch von der schwierigen Zeit, als Mitte März 2020 Corona den gesamten Reitschulbetrieb auf den Kopf stellte. Ein Dankeschön geht an die Reitschüler und deren Familien, die dem Verein beistanden, als der Reitunterricht komplett eingestellt werden musste. Dank der tollen Unterstützung musste sich der Verein von keinem seiner Schulpferde trennen und konnte sogar eine Zukunft nach Corona planen.

Das Jahr 2021 begann etwas holperig. Trotz der Ungewissheit, was wegen der Pandemie auf den Verein zukommen würde, blickte der Vorstand nur nach vorne und passte alle Planungen - wie auch der unter bestimmten Bedingungen stattfindende Reitunterricht - der Situation an.

Die gute Arbeit der Reitlehrer und des Vorstands wurde Ende letzten Jahres durch einen Förderer des Vereins belohnt. Eine sehr großzügige Spende konnte genutzt werden, um Anfang diesen Jahres einen Großteil der Kosten für die Sanierung der kleinen Reithalle zu finanzieren. Wände wurden gedämmt und verkleidet, die Bande grundlegend saniert und vieles neu gestrichen.

Die Voltigiergruppen um Ina Penner, Sonja Bickel und ihre Helfer konnten hervorragend in den Verein integriert werden. Der Verein dankt der Einstellerin Kim Schumann, die ihr Pferd „Quintus“ den Voltigiergruppen zur Verfügung stellt, um den Haflinger „Sunny“ als einziges Voltigierpferd des Vereins zu entlasten.

Aktuell wurde der Paddock-Platz saniert und mit einem zweiten Offenstall versehen. Die Drainage-Schicht wurde ausgetauscht, Paddock-Platten verlegt und mit Lavasand aufgefüllt. Die alten Holz-Litzen-Felder wurden durch Metallrohrfelder ersetzt. Der ganze Paddock-Platz konnte nun optisch besser in die Anlage integriert werden und wird in Zukunft leichter zu bewirtschaften sein.

Der Reiterverein Herborn e. V. konnte im Juni 2021 sein 300stes Mitglied begrüßen. Der guten Arbeit der Reitlehrerinnen Conny Schragner, Franzi Sorger, Janine Reinschmidt, Susanne Becks, Ina Penner, Sonja Bickel sowie den Helfern Miriam Schragner, Liv Graulich, Pamela Leu, Kira Schmidt, Laura Reinhardt, Lea Wobst, Lara Fuhrländer und Mia Schicker ist es zu verdanken, dass der Verein aktuell über 300 Mitglieder, davon über 190 Reitschüler sowie 12 Schulpferde verfügt.

Der Vorstand freut sich nun über weitere Unterstützung. Jani und Sascha Bösser erweitern ab sofort den Vorstand als Beisitzer und brachten sich schon sehr hilfreich in die vorangegangenen Arbeiten ein. Des Weiteren wurde ein 10köpfiges Veranstaltungs-Gremium im Rahmen der Mitgliederversammlung zusammengestellt, dass den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen wie z. B. das Reitturnier oder die Weihnachtsfeier entlasten soll.

Alle weiteren Informationen zum Reiterverein Herborn findet man unter www.reiterverein-herborn.de

Andreas Fischer ■

Werbung

Gigantische Maße im MSG Stablehopper „superlight plus".
3.100 mm Pferdestandlänge und über 2 cbm separate Sattelkammer.

3,5 TONNER IM TEST: **MSG STABLEHOPPER**

Pferdetransportfahrzeuge für 2 Pferde mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und ohne jegliche Beschränkung mit PKW-Fahrerlaubnis zu fahren, finden immer mehr Zuspruch in allen Bereichen des Reitsports.

Wir haben einen geeigneten Testkandidaten gesucht und fast ausschließlich Fahrzeuge mit Zuladung teils erheblich unter einer Tonne gefunden. Der Transporter unserer Wahl mit reeller Zuladung für 2 Pferde und Gepäck war mit über 1.300 Kilo Zuladung der MSG Stablehopper, welcher als Einziger in dieser Gewichtsklasse in Deutschland produziert wird.

Den MSG Stablehopper gibt es gleich in einer Vielzahl von Varianten für Profis, Amateure, Züchter usw.. Er wird geliefert mit Fahrgestellen von Peugeot (165 PS) und Renault (180 PS mit Automatik). Unser Testobjekt war der MSG Stablehopper „superlight plus". Mit voller Ausstattung und damit vollem Gewicht, mit 2 Personen, vollem Tank, Sattelzeug und 2 Warmblutpferden hatte der MSG sogar noch ein paar Kilo Reserve. Die getestete Hengstversion deckt alle Ansprüche ab.

Bestens ausgestattet:

- Fahrgestell 165 PS , 6-Gang, Niedrigrahmen, 3 Sitze, Klimaanlage, Radio, Navi, Bluetooth, Tempomat, ABS, ESP, ASR, Notbremsassistent, 3x Airbag, Spurassistent. AHK 2.500 kg.
- Aufbau MSG, voll isolierter Spezialaufbau, selbsttragend, Sandwichbauweise. Tragende Teile aus Polypropylen-Sandwich. Kein Holz oder Materialien die korrodieren oder gammeln können.
- Mitteltrennwand aus Aluminiumrundrohren mit dicken Polstern. Vollwertige Außentrennwand. Kein Gurt oder Kette. Sattelkammervolumen 2,16 cbm, komplett ausgestattet.

Unser Testkandidat verfügte außerdem über eine vollwertige Fahrklimaanlage für das Pferdeabteil. Bei über 30 Grad Außentemperatur haben wir innen 21 Grad gemessen. Ein dickes Plus an heißen Tagen!

Maße:

- Gesamtlänge 5.600 mm, Innenlänge Pferdestand 3.100 mm (von der Nase zum Schweif!)
- Standbreite je 2 x 1.000 mm
- Innenhöhe Pferdeabteil 2.420 mm
- Gesamthöhe Fahrzeug 3.000 mm.

Unsere Fahreindrücke:

Sportliche Messungen von Beschleunigung und Endgeschwindigkeit sind beladen kein Thema. Sehr wohl jedoch der überraschend kurze Bremsweg, der kräftige Durchzug des 2,2 Liter Turbomotors und die fast sportliche Straßenlage des MSG. Auf langen Strecken ermöglicht der MSG Stablehopper so hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten bei einem sehr sicheren Fahrgefühl. In keiner Weise vergleichbar mit anderen Pferdetransportmitteln. Hier schlummern gewaltige Sicherheitsreserven. Unsere Fachleute für den Innenraum attestieren dem MSG höchste Ergonomie. Polster wo sie sein müssen und Sinn machen, eine extrem stabile Wand zur Fahrerkabine, sehr leichte, aber stabile Trennwände, hervorragende Belüftung auch ohne Klimaanlage.

Fazit:

- Das Gesamtpaket bei einem 3,5 Tonner muss stimmen!
- Die Gesamtzuladung muss, je nach Pferden, 1.200 kg, besser mehr betragen.
- Der Pferderaum muss funktional und pferdegerecht sein.
- Fahrgestell und Aufbau müssen die Fahreigenschaften moderner PKW garantieren.
- Ein optimales Fahrzeug kann durchaus unter 50 Tsd Euro kosten.

Der MSG Stablehopper erfüllt damit alle Anforderungen und demonstriert eindrucksvoll die sichere, komfortable und preisgünstige Art des Pferdetransports.

Weitere Infos:

www.msg-trucks.com
Tel.: +49 (0) 176 - 64 766 139
oder +49 (0) 172 - 726 76 06

Tierarztpraxis
Dr. med. vet.
Dieter Vahldieck

Praxis für Pferde & Kleintiere

• Digitales Röntgen • Ultraschall Pferd
• Zahnheilkunde • Homöopathie
• Blutegeltherapie • Eigenbluttherapie
• Laser -Akupunktur • Physiotherapie
• Horvi-Enzym-Therapie

Hardtweg 12 - 35792 Löhnberg - Obershausen

Telefon: 06477-464

Wir sind 24 Stunden erreichbar

FÜR PROFIS UND DIE TÄGLICHE PFLEGE

Huf und Horn sicher geschützt

KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 0 71 59/4 28 48

www.keralit.de

KERALIT

Leber und Nieren mit Bedacht unterstützen

Gutscheincode: Entgiftung-10

Entgiftungskuren mit speziellen Kräutern wirken gezielt auf Leber und Nieren und regen deren Aktivität an. Deshalb können sie, korrekt eingesetzt, sehr effektiv sein. Aufs Geratewohl oder standardmäßig jedes Jahr sollten sie aber nicht verabreicht werden.

Mehr denn je kämpfen Pferde mit Stoffwechselproblemen verschiedenster Ursachen. Darauf können zum Beispiel Hautveränderungen, Fell- und Hufqualität oder Verdauungsbeschwerden hindeuten. Pferdebesitzer greifen in diesen Fällen gern zu einer Entgiftungskur in der Absicht, den Organismus ihres Pferdes zu entlasten.

Hochdosierte Leber- und Nierenkräuter oder schwefelhaltige Produkte sorgen im Körper aber nicht unmittelbar für Erleichterung, sondern steigern primär die Tätigkeit der Entgiftungsorgane. Dieses „Hochschrauben" der körpereigenen Ausscheidungsprozesse bedeutet zunächst, dass die betroffenen Organe vermehrt gefordert sind: So erhöhen entwässernde Kräuter wie Birke, Brennnessel und Löwenzahn die Harnmenge, Heilpflanzen wie Artischocke und Schafgarbe kurbeln die Produktion der Verdauungssäfte an. Das kann durchaus Überreaktionen hervorrufen oder zu unerwünschten Wirkungen führen, wenn die Detox-Kur für den aktuellen Zustand des Pferdes ihrer Zusammensetzung oder Dosierung nach gar nicht geeignet ist.

Wer einer Stoffwechselüberlastung seines Pferdes vorbeugen oder leicht erhöhten Leberwerten entgegenwirken möchte, wählt lieber eine ernährungsphysiologische Unterstützung, die sowohl kurz- als auch langfristig und vor allem unabhängig vom Mineralfutter gegeben werden kann: Dabei ist die tägliche oder wöchentliche Dosis besser anzupassen, und die Inhaltsstoffe liefern wesentliche Bausteine, damit alle Entgiftungsprozesse in Leber und Nieren reibungslos ablaufen können. Oftmals zeigen bereits Vitalstoffe wie Zink, Selen oder B-Vitamine positive Effekte auf das gesamte Immunsystem des Pferdes. Hier lohnt sich eine Überprüfung der Fütterung, und diese gegebenenfalls selektiv zu ergänzen. Zur Vorbereitung auf den Fellwechsel, in stressigen Phasen oder bei anderweitig erhöhtem Bedarf ist Pferden besser geholfen, wenn die Zufuhr an Vitaminen und Spurenelementen bewusst angepasst und nicht zu viel herumgedoktert wird.

Kontakt:
Inropharm vet. Pharm.
Produkte GmbH & Co KG
Aspertham 70, 94081 Fürstenzell
Telefon: 08502 1025
E-Mail: beratung@inropharm.de
www.inropharm.de

Einmal Fell Pony – immer Fell Pony

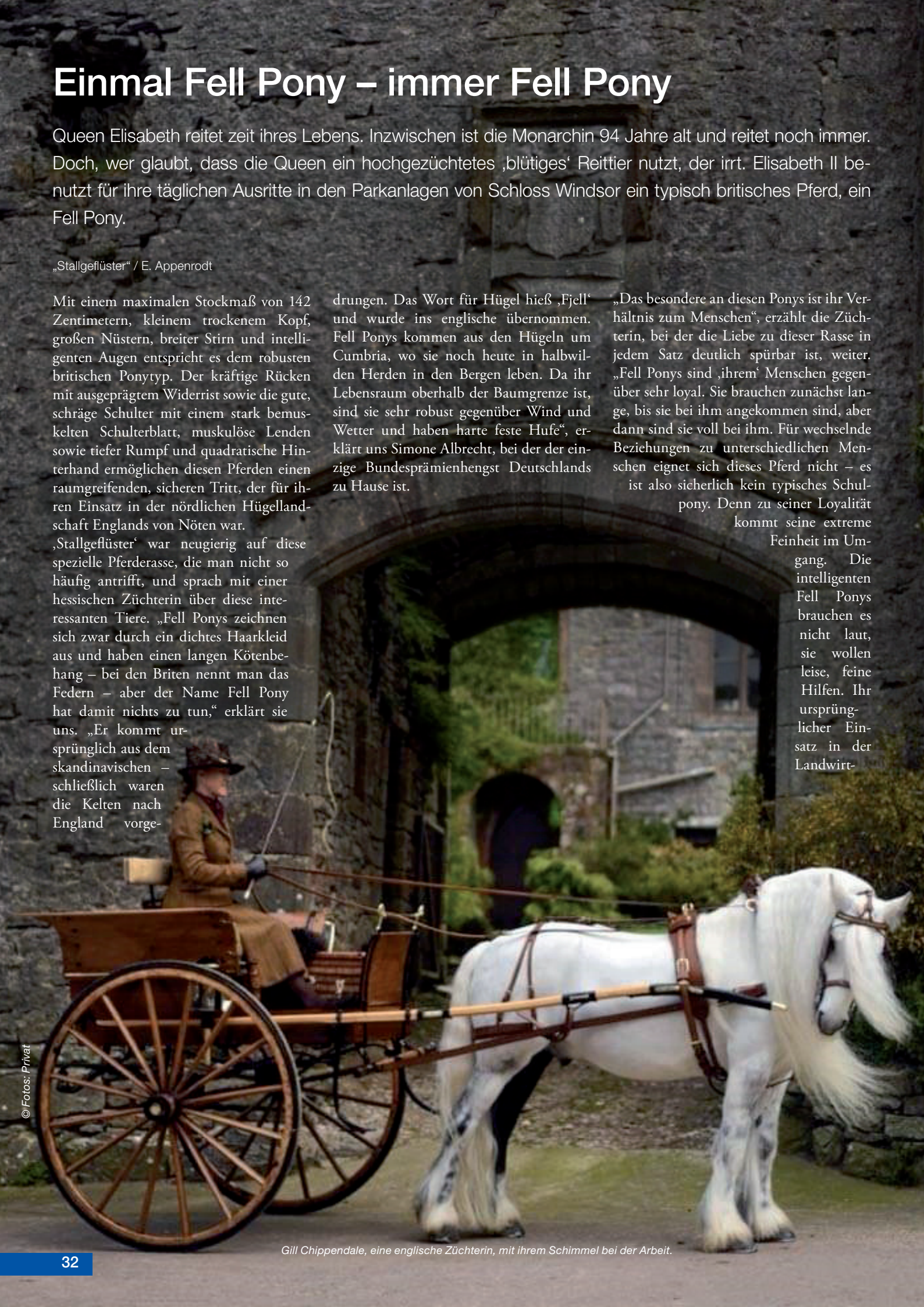
Queen Elisabeth reitet zeit ihres Lebens. Inzwischen ist die Monarchin 94 Jahre alt und reitet noch immer. Doch, wer glaubt, dass die Queen ein hochgezüchtetes ‚blütiges' Reittier nutzt, der irrt. Elisabeth II benutzt für ihre täglichen Ausritte in den Parkanlagen von Schloss Windsor ein typisch britisches Pferd, ein Fell Pony.

„Stallgeflüster" / E. Appenrodt

Mit einem maximalen Stockmaß von 142 Zentimetern, kleinem trockenem Kopf, großen Nüstern, breiter Stirn und intelligenten Augen entspricht es dem robusten britischen Ponytyp. Der kräftige Rücken mit ausgeprägtem Widerrist sowie die gute, schräge Schulter mit einem stark bemuskelten Schulterblatt, muskulöse Lenden sowie tiefer Rumpf und quadratische Hinterhand ermöglichen diesen Pferden einen raumgreifenden, sicheren Tritt, der für ihren Einsatz in der nördlichen Hügellandschaft Englands von Nöten war.

‚Stallgeflüster' war neugierig auf diese spezielle Pferderasse, die man nicht so häufig antrifft, und sprach mit einer hessischen Züchterin über diese interessanten Tiere. „Fell Ponys zeichnen sich zwar durch ein dichtes Haarkleid aus und haben einen langen Kötenbehang – bei den Briten nennt man das Federn – aber der Name Fell Pony hat damit nichts zu tun," erklärt sie uns. „Er kommt ursprünglich aus dem skandinavischen – schließlich waren die Kelten nach England vorgedrungen. Das Wort für Hügel hieß ‚Fjell' und wurde ins englische übernommen. Fell Ponys kommen aus den Hügeln um Cumbria, wo sie noch heute in halbwilden Herden in den Bergen leben. Da ihr Lebensraum oberhalb der Baumgrenze ist, sind sie sehr robust gegenüber Wind und Wetter und haben harte feste Hufe", erklärt uns Simone Albrecht, bei der der einzige Bundesprämienhengst Deutschlands zu Hause ist.

„Das besondere an diesen Ponys ist ihr Verhältnis zum Menschen", erzählt die Züchterin, bei der die Liebe zu dieser Rasse in jedem Satz deutlich spürbar ist, weiter. „Fell Ponys sind ‚ihrem' Menschen gegenüber sehr loyal. Sie brauchen zunächst lange, bis sie bei ihm angekommen sind, aber dann sind sie voll bei ihm. Für wechselnde Beziehungen zu unterschiedlichen Menschen eignet sich dieses Pferd nicht – es ist also sicherlich kein typisches Schulpony. Denn zu seiner Loyalität kommt seine extreme Feinheit im Umgang. Die intelligenten Fell Ponys brauchen es nicht laut, sie wollen leise, feine Hilfen. Ihr ursprünglicher Einsatz in der Landwirt-



© Fotos: Privat

Gill Chippendale, eine englische Züchterin, mit ihrem Schimmel bei der Arbeit.

schaft der Bergbauern, als Last- und Zugtiere, die die Erze aus den Bergwerken transportierten, zeigt, dass sie sehr stark sind, also auch keine typischen Kinderponys."

Simone Albrecht liebt nicht nur die Ponys, sondern auch deren ursprünglichen Lebensraum, die Fells in Cumbria. Dort gibt es noch heute eine Reihe Züchter, die das Recht haben, ihre Fellherden in die Berge zu treiben, wo sie auch den ganzen Winter über leben. Die typischen Fellfarben sind schwarz, schwarzbraun, braun oder Schimmel. Füchse oder Schecken gibt es nicht. Natürlich hat Albrecht dort in England auch so manche Geschichte gehört. „Die schwarzen Ponys", so weiß sie, „wurden gerne auch als Schmuggler Ponys genutzt, denn sie haben bei Nacht und Nebel Schmuggel-Güter über die Grenze zwischen England und Schottland gebracht. Die weißen wurden von den Mönchen genutzt."

„Leider gibt es immer weniger Züchter in England", bedauert Albrecht die Entwicklung während der letzten Jahre. „Dem entsprechend werden auch die halbwilden Herden in England immer weniger. Das Fell Pony steht auch dort schon auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen. Nur rund 300 bis 400 Zuchtstuten sind in Groß Britannien bei der im kommenden Jahr 100 Jahre alten Fell Pony Society registriert."

Apropos Zucht: Allen Ponys kann man anhand ihres Namens ablesen, wo, bzw. von wem sie gezüchtet wurden. So heißen beispielsweise die Pferde der Queen alle Balmoral xxx, während die von Simone Albrecht alle Breuerberg xxy heißen. Das gilt auch für die Namen aller anderen Gestüte, von denen es auch in Deutschland einige wenige gibt.

Fell-Ponys im Hessenland bei Simone Albrecht.

„Ein wenig schwer tun wir Fell Pony Züchter uns seit Groß Britannien aus der EU ausgetreten ist. Der Import von Pferden ist mittlerweile extrem teuer geworden, aber auch die rechtliche Lage, was die Eintragung in Zucht- und Hengst-Register der Fell Pony Society in England betrifft, muss erst noch geklärt werden", erzählt Albrecht von den Auswirkungen der großen Politik' auf das Zuchtgeschehen."

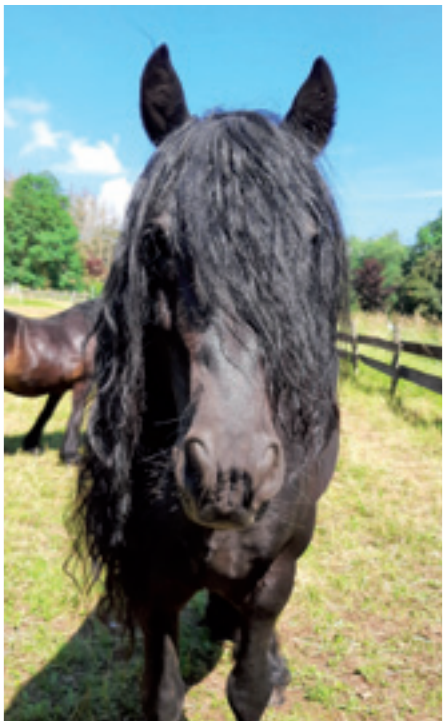
Doch zurück zum modernen Gebrauch der kräftigen kleinen Pferde. Simone Albrecht zitiert hier zunächst ein englisches Sprichwort: „There is no wrong job for a Fell" (es gibt keine falsche Arbeit für ein Fell Pony). Sie selbst fährt ihre Ponys und hat ihren Focus auf der Zucht. Eine ihrer Stuten wurde kürzlich erst in Hüttenberg in einer Dressurprüfung A-platziert. Doch auch springen ist ein Sport in dem die kleinen Pferde durchaus mithalten können – wenn auch nicht in den hohen Klassen. „Zu niedrige Hindernisse nehmen sie jedoch nicht wirklich ernst", erzählt Albrecht grinsend – da kann man als Pferd auch durchlaufen.

Unser Fazit zu diesen besonderen Pferden: Ein Allrounder auf allen Gebieten, zäh und robust, allerdings ein Tier, das ‚seinen' Platz bei ‚seinem' Menschen haben und behalten will. Dafür tut es dann alles.

Weitere Informationen zu Fell-Ponys erhält man unter der E-Mail-Adresse:
s.albrecht@fellpony-hessen.de ■

Deutlich bei den Fohlen von Gilly Chippendale: Die unterschiedlichen Fell-Farben

© Fotos: Privat



Ein ‚frisch' importiertes Pony, das bei einer Auktion verkauft wurde.

HeuToy im Winter

Gerade in den Dunkleren Jahreszeiten ist der Futterbehälter eine gute Lösung für die Raufutteraufnahme...

Und schon sind wir wieder mitten im Herbst! Die Tage werden kürzer und die Nächte länger, das bedeutet für unsere Pferde wieder mehr Boxenzeit und vor allem viel trockenes und staubiges Heu… In Kombination mit Langeweile gibt das für unsere Tiere ein ungesunder Mix aus physischer und psychischer Belastung!

Genau diesen Punkten kann man hervorragend mit dem robusten HeuToy entgegenwirken, dass übrigens auch bis zu -20 C° stabil bleibt. Durch die vordefinierten Löcher müssen die Tiere Ihr Heu erarbeiten und können nur Stück für Stück die Büschel aus den Löchern zupfen. Das ermöglicht es den Pferden über einen langen Zeitraum gleichmäßig und spielerisch Raufutter aufzunehmen und verringert dazu den Heuverlust immens. Die Fresslöcher haben auch noch einen weiter Effekt. Der Lochabstand sorgt dafür das die Nüstern der Pferde immer über dem Kunststoff sind und so die Tiere nicht durch das Heu atmen müssen. Wer schon mal Staub eingeatmet hat weis wie unangenehm das ist und auf Dauer macht das auch Krank und das ist bei Pferden nicht anders…

Es gibt Sie in allen Formen ob groß, klein, Vielfraße oder eher gemächliche knabber Pferde. Mit dem HeuToy kann man sich ganz den Fressgewohnheiten seines Lieblingsvierbeiners anpassen. Durch den verstellbaren Lamellenboden kann man die Lochöffnungen auf 3 verschiedene Größen stellen. Hat man beispielsweise ein Vielfraß, stell man ganz einfach die Bodenlamellen auf die kleineste Größe. Dadurch schiebt sich der Lamellenboden nach oben und Verdeckt zur Hälfte die unterste Lochreihe. Je nachdem wie die Einstellung ist und wie stark das Heu reingedrückt wurde, um so länger wird die Fressdauer sein.

Im Vergleich zum Heunetz kann man das HeuToy sehr einfach wie eine Tonne befülle und niedrig aufhängen um eine natürliche Fresshaltung zu gewährleisten, denn die Löcher sind zu klein als dass die Hufe sich darin verfangen könnten.

So bietet man seinem Pferd auch in den dunkleren Tagen eine gesunde und ausgeglichenere Fressweise.

die schwäbische Erfinderwerkstatt

Udo Röck GmbH
Mackstraße 116
88348 Bad Saulgau
Tel:0 75 81 / 52 79-14
Fax: 0 75 81 / 52 79-15
Mail: info@udoroeck.de
www.udoroeck.de

Hannoveraner Bezirksstutenschau und Zuchtstutenprüfung im Pferdezentrum Alsfeld

Nachdem im vergangenen Jahr die Schausaison für den Hannoveraner Bezirksverband Hessen-Süddeutschland e.V. nicht wie gewohnt ablaufen konnte, fand Anfang Juli die traditionelle Bezirksstutenschau erstmals kombiniert mit einer Zuchtstutenprüfung auf dem Gelände des Pferdezentrums Alsfeld statt. Nach einem Jahr Pause konnten die Hannoveraner Züchter in diesem Jahr ihre jungen Stuten wieder vor Publikum präsentieren. Bei idealen Witterungsbedingungen fand auf dem Außenplatz zunächst die Stutbuchaufnahme für noch nicht eingetragene Stuten statt, zu der 16 Stuten dem Richtergremium vorgestellt wurden. Im Anschluss absolvierten die Prüfungsstuten mit dem Freispringen den ersten Teil der Zuchtstutenprüfung. Der Rittigkeitstest unter dem eigenen Reiter und der Fremdreitertest wurden in der großen Reithalle durchgeführt. Abschließend wurden die Prüfungsabsolventinnen an der Hand auf dem Schauring zur Prämierung vorgestellt. Hier wurde die bereits 5-jährige Fancy Floris von Floriscount – A Jungle Prince (Zü. Martin Otten-Willers, Kutenholz, Bes. Elisabeth Ambrosi, Butzbach) mit einer Ia-Prämierung und der Hannoveraner Prämienanwartschaft ausgezeichnet. Die 4-jährige springbetont gezogene Flying Heart von Flic Flac – Calato (Zü. Barbara Keller, Schöntal, Bes. Diana Vöge, Idstein) beendete ebenfalls erfolgreich ihre Prüfung und konnte besonders im Freispringen punkten. In der Abteilung der 3- und vierjährigen Hauptstutbuchstuten wurden 3 Stuten mit der begehrten Ia-Prämierung und der Anwartschaft auf die Hannoveraner Prämie herausgestellt. Angeführt wurde die zahlenmäßig überschaubare Gruppe von der 4-jährigen For Romance I – Abanos-Tochter Faye aus der Zucht und im Besitz von Manfred Bräuer, Heppenheim. Auf dem zweiten Platz folgte die ebenfalls 4-jährige Stute Souvenir von San Amour I – Garcon (Zü. + Bes. Horst Preußer, Dehrn), die bereits ein Fohlen bei Fuß führte. Auf den dritten Platz stellten die Richter die 3-jährige Destano-Weltmeyer-Tochter Destana H (Zü. + Bes. Bettina Hau, Dipperz). Auf den weiteren Plätzen folgten die 4–jährige Black Beauty von Bon Coeur – De Niro (Zü. Ulrich Bünger, Betzendorf, Bes. Mario Gropp, Altenkuntadt) und die 3-jährige Vitalis-Don Frederico-Tochter Veronika H aus der Zuchtstätte Hau, Dipperz. Bei der abschließenden Auswahl der Siegerstute fiel die Entscheidung der Richter auf die ausdrucks- und bewegungsstarke Hann.Pr.A. Faye von For Romance I – Abanos (Zü.+Bes. Manfred Bräuer, Heppenheim), gefolgt von der San Amour–Garcon–Tochter Hann.Pr.A. Souvenir (Zü. + Bes. Horst Preußer, Dehrn), die den Reservesiegertitel erhielt.

© Foto: Joachim Hecker

Ausgezeichnet mit der Siegerschärpe der diesjährigen Bezirksstutenschau in Alsfeld: Hann.Pr.A. Faye von For Romance I – Abanos aus der Zucht und im Besitz von Manfred Bräuer, Heppenheim

Elke Fietzner ■

Werbung

Werbung

GROSS & STARK
IN AUSWAHL UND SERVICE
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE · PFERDEANHÄNGER
LEASING
FINANZIERUNG
MIETKAUF
JL®
seit 1987
Made in Germany
GEORG JACH JL www.georgjachjl.de
Philipp-Reis-Straße 1–9 · D-63500 Seligenstadt
Tel. 06182-92999-0 · Fax 06182-92999-40
Mobil 0172-6929264 · Mobil 0172-9603229

Westernworld
Weide & Stalltechnik
%
Weideunterstand in Profi-Qualität
Weideunterstand • Weidezelt • Weidehütte
Stabil, winterbewährt & günstig - in 3 Größen erhältlich
günstigste Preise, höchste Qualität, individuelle Beratung
• Pferdeboxen-Ställe
• Mobile Pferde- und Rinderställe
• Mobile Weidezelte
• Rinder-Behandlungsstand
• Heuraufen, Rundballenraufen, Viereckraufen
• Verstellbare Weidetore für Pferde & Rinder
• Weideunterstände, Weidezelte, Weidehütten
• Weidefässer für Pferde & Rinder
• Ringraufen mit Palisaden
• Panel-Zaunelemente,
• Panel/Fressgitter, u.v.m. ...
Westernworld Weide & Stalltechnik
Daniel Vierheller
Bleichstrasse 5
63679 Schotten/Michelbach
Tel.: 06044-989505
info@westernworld-schotten.de
www.westernworld-schotten.de

«equimag® expert Air»
die sommer-luftig-leichte Variante
der pulsierenden
equimag® Magnetfeld-Systeme
Mit dem bewährten
equimag® Impuls.
equimag
expert-Air
www.equimag.de ✆06151 307 67 47

Zentrale Hannoveraner Fohlenschau Alsfeld

Für die Hannoveraner Züchter in Hessen sowie viele Pferdeliebhaber war es der Höhepunkt der diesjährigen Zuchtsaison. Die Zentrale Fohlenschau der Hannoveraner Züchter in Hessen fand am ersten Juli-Wochenende im Pferdezentrum Alsfeld statt und konnte erstmals wieder in der gewohnten Form mit einer Rangierung der Fohlen und unter Zuschauerbeteiligung durchgeführt werden.

Bei idealen Witterungsbedingungen konkurrierten auf der festlich geschmückten Dreiecksbahn auf dem Außenplatz des Pferdezentrums insgesamt 41 Hannoveraner Fohlen aus heimischen Züchterställen um den Einzug in die beiden Endringe. Für die Zuchtrichter Hermann-Jürgen Rump (Gilten) und Walter Robert (Breitenbach) war es schwer, aus der guten Qualität die Besten herauszufinden. Von 30 vorgestellten dressurbetonten Fohlen konnten sich 10 Teilnehmer für den Endring mit der Auswahl des Siegers qualifizieren.

Unangefochtene Siegerin der dressurbetonten Fohlen wurde die bewegungsstarke, elegante und leichtfüßige Stute Von Herzen von Vitalis – Latimer/T. aus der Zucht und im Besitz von Vanessa Feuerstein, Ober-Mörlen. Der Reservesiegertitel ging ebenfalls an ein Stutfohlen, die Viva Gold – Don Frederic-Tochter Viva-Sun aus der Zucht und im Besitz von Wilfried Redlich aus Ottrau. In der springbetonten Abteilung gingen 11 Fohlen an den Start, 4 Fohlen schafften den Einzug in die Endausscheidung um den Siegertitel. Ein Hengstfohlen von Baloutaire PS – Stolzenberg aus der Zucht von Klaus Grasmehr, Weilburg setzte sich an die Spitze und erhielt die Siegerschleife der springbetonten Fohlen. Den Reservesieg sicherte sich ein Stufohlen von Viscount – Chalet aus der Zuchtstätte Neher und Krause-Heiber aus Staufenberg.

Im Anschluss an die feierlichen Siegerehrungen gab Walter Robert, 1. Vorsitzende des Hannoveraner Bezirksverbandes Hessen-Süddeutschland, seiner Freude über die gelungene Veranstaltung Ausdruck und dankte allen Helfern und Sponsoren, ohne die diese tolle Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. ■

Elke Fietzner

Überragende Siegerin der dressurbetonten Fohlen – die Stute „Von Herzen" von Vitalis – Latimer an der Hand ihrer Züchterin Vanessa Feuerstein aus Ober-Mörlen.

© Fotos: Joachim Hecker

Die beiden Bezirksverbandsvorsitzenden Walter Robert und Ralf Wagner gratulieren Klaus Grasmehr, Weilburg zu seinem Sieg in der Abteilung springbetont mit dem Hengstfohlen von Baloutaire PS – Stolzenberg.

Pferdepension Ludwigshof
mitten im Grünen!

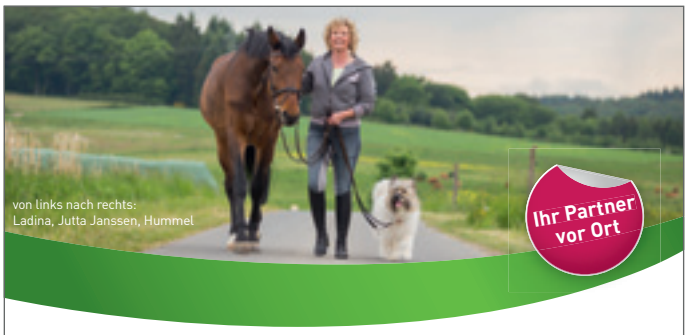
PFERDEFREUNDE LUDWIGSHOF

- zentral gelegen zwischen Gießen, Wetzlar und Butzbach
- gute Verkehrsanbindung

- isolierte Reithalle
- zwei Außenplätze
- Weiden rund um den Hof
- Winterausläufe
- Führanlage
- ideales Ausreitgelände

Gerhard Ludwig
Ludwigshof, 35625 Hüttenberg OT Rechtenbach
Tel. 06441-76955, Fax: 06441-781155, Mobil: 0160-93423468
www.pferdepension-ludwigshof.de

Werbung



Jutta Janssen | Generalagentur
Eulenweg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
jutta.janssen@tier-versicherungen.net
www.uelzener.de/jutta-janssen

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.

Kreisreiterbund Wetterau macht Winterjugendwettbewerb zum Sommerjugendwettbewerb

RSG Reichelsheim/Blofeld e.V. gewinnt die Mannschaftswertung vor der RSG auf der Pfingsweide Ober-Erlenbach und dem RuF Karben.

Traditionell beginnen die jüngsten Reiter des Kreisreiterbundes Wetterau die Saison eigentlich mit den drei Turnieren des Winterjugendwettbewerbs. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation mussten die Veranstaltungen jedoch abgesagt werden, wie im Jahr 2020 leider auch. Um diesen Wettbewerb nicht noch einmal komplett ausfallen zu lassen, wurde eine Durchführung im Sommer angestrebt.

Der Winter bzw. nun Sommerjugendwettbewerb ist eine Jugendserie für Nachwuchsreiter des KRB Wetterau. Die Vereine haben die Möglichkeit Jugendliche an den Turniersport heranzuführen. Die Kids können, gemeinsam mit Vereinskameraden, erste Turnierluft in einem Dressur- und Springwettbewerb schnuppern. Für die Einzelwertung findet eine Unterteilung nach Fortgeschrittenen und Einsteigern statt. Für die Mannschaftswertung werden die 4 besten Ergebnisse aus jeder Disziplin und jeder Veranstaltung pro Verein gezählt. 11 Vereine entsendeten insgesamt 103 Nachwuchsreiter zu dieser Jugendserie, bei dem sie ihr Können zeigen konnten. Am 20. Juni stand dann die erste Veranstaltung in Bad Nauheim an. Zweiter durchführender Verein war im Juli der Leidhecker Reitverein und der Abschluss folgte dann am 01.08. in Wölfersheim. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Veranstaltern und Helfern. Die Arbeit und aufwändigere Organisation in diesem Jahr wurden mit der Freude und dem Strahlen der vielen Kinder belohnt.

Während man an den beiden ersten Veranstaltungen auf die übliche „große“ Siegerehrung am Ende verzichtet hat, durften glücklicherweise durch die Lockerungen in Wölfersheim zum krönenden Abschluss der Serie alle Teilnehmer/innen auf den Springplatz einlaufen. Unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen gratulierte der 1. Vorsitzenden des KRB Lothar Dornhard gemeinsam mit dem Richterteam dem Wetterauer Nachwuchs. Unter verdientem Applaus wurden die Pokale an die Sieger und Platzierten, die Erinnerungsschleifen an alle Reiter/innen verteilt.

Zusätzlich zu den Einzelwertungen gab es auch in diesem Jahr Mannschaftswertung, die das Teamdenken und den Zusammenhalt in der Gruppe stärkt.

In der Mannschaftswertung siegte die RSG Reichelsheim/Blofeld vor der RSG auf der Pfingstweide Ober-Erlenbach und dem RuF Karben.

Detaillierte Ergebnisse finden Sie auf unserer Website unter www.krb-wetterau.de

Katja Schuster

Werbung

Bundesvereinigung der Berufsreiter lädt zu einer Informationsveranstaltung

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Beruf des Pferdewirtes am Samstag, 16. Oktober 2021 in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Beruflichen Schulzentrum Agrarwirtschaft und Ernährung Sachsen ein. Jeder, der sich für den Beruf des Pferdewirtes interessiert, ist herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet ab 10 Uhr im Sächsischen Landgestüt, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg statt. Neben Informationen zum Berufsbild, dem Berufsalltag und persönlichen Voraussetzungen, ist das Vorreiten oder Vormustern eines Lehrpferdes möglich.
Die Veranstaltung kostet 5 € ohne Vorreiten und 15 € mit Vorreiten, eine Anmeldung ist erforderlich. Hierzu direkt bei der Sächsischen Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg, unter Tel. 035207-890-101 anmelden.
Die Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrer-Verband e.V. ist eine bundesweite Interessenvertretung aller Fachrichtungen im Beruf Pferdewirt. Ziel der Bundesvereinigung ist die Verbesserung des Ausbildungsniveaus im Reitsport und die Stärkung des Ansehens der Berufsausbilder in der Öffentlichkeit.

Infos zur Veranstaltung finden Sie unter: https://www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/

Termin:	Samstag, 16.Oktober 2021, 10:00 Uhr	
Ort: Ort:	Sächsisches Landgestüt, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg	
	Bei Anreise unbedingt die Parkplätze an der Reithalle des Sächsischen Landgestütes Meißner Straße, nutzen (Fußweg 2 Min.)	
Ablauf		
10:00 Uhr	Begrüßung, Hinweise zum Ablauf	SGV, Vertreter der BBR Anforderungen an Auszubildende
10:35 Uhr	Ablauf eines Arbeitstages	Auszubildende/r
10:50 Uhr	Aufgaben, Ausbildungsvertrag,	Vertreter Sächs. Landesamtgesetzliche Bestimmungen
11:15 Uhr	Die Berufsschule (Aufgaben, Unterrichtsfächer)	Vertreter der Berufsschule
11:40 Uhr	Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten Vertreter der BBR	
anschl.	Mittagspause	
13:30 Uhr	Vorreiten oder Vormustern eines Pferdes Testkommission, Schulleiter auf der Dreiecksbahn (ab 15 Jahre - jeweils ca. 15 min)	

Angemessene Reitkleidung und Reitkappe erforderlich.
Anschließend findet die Bekanntgabe der Einschätzung der reiterlichen Fähigkeiten statt.
Kostenbeitrag: 5,00 € ohne Vorreiten / 15,00 € mit Vorreiten
Teilnehmer, die auf einer Informationsveranstaltung von der Testkommission eine Empfehlung erhalten, werden außerdem zu einem ausführlichen Eignungstest (Dressurreiten, Gymnastik-springen, schriftlicher Test, Gespräch und Fitnesstest) an der Deutschen Reitschule in Warendorf vom 30.10.-31.10.2021 eingeladen.

Anmeldung:	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg Tel. 035207-890-101, Fax: 035207-890-102 https://www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/

NRHA Judges School – diesen Oktober in Kreuth-Rieden

Foto: Jörn Seemann

Vom 11. bis 13. Oktober wird im Pferdesportzentrum Kreuth ein NRHA Richterseminar stattfinden. Die NHRA Germany und die ARHA veranstalten eine Applicant und Judges School mit anschließender Prüfung. Nach zwei intensiven Schulungstagen für Richter und Richter Anwärter am Montag und Dienstag wird am Mittwoch die Prüfung stattfinden. Bestehende NRHA Richter, können im Rahmen des Seminares ihre Karte erneuern.

Diejenigen, die die Perspektive wechseln wollen und selbst auf den Richterstuhl möchten, können im Rahmen des Workshops am Judges Applicant Seminar teilnehmen. Nach zwei Tagen intensiver Schulungen können die Teilnehmer eine Prüfung ablegen. Bestehen sie diese, müssen sie innerhalb der nächsten 12 Monate an einer Judges School teilnehmen, um ihre Richterkarte zu erlangen. All jene, die zu einem früheren Zeitpunkt das Judges Applicant Seminar bereits bestanden haben, können direkt an der Judges School teilnehmen und damit ihre weltweit gültige Richterkarte erwerben.

In diesem Jahr wird die Judges School gemeinsam mit der ARHA, der österreichischen NRHA Affiliate, durchgeführt, sodass es 2021 keine Judges School in Österreich geben wird.

Für weitere Fragen oder Informationen bitte an info@nrha.de wenden.
Text: Judith Ressmann

Werbung

Vielseitigkeits-Hindernisse aufgewertet

Auch auf kleiner Grundfläche werden jetzt Pferdegelenke geschont. Beim Pferdezentrum Stadl-Paura wurde, wie bereits seit Jahren bei den Vielseitigkeitsreiter*innen in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf erfolgreich erprobt, die Absprung- und Landezone der Vielseitigkeitshindernisse mit dem 4-Schicht OTTO-Reitbodensystem aufgewertet: mit der Kombination aus der OTTO-Lochmatte und der OTTO-ArenaTex-Tretschicht.

Die schockabsorbierenden und federnden Eigenschaften der OTTO-Lochmatte eignen sich bestens für den Einsatz bei Sprüngen. Der Bewegungsapparat der Pferde wird sowohl bei dem griffigen und sicheren Absprung als auch bei der abfedernden Landung der Pferde, nachhaltig geschont, die Reiter*innen spüren das im Sattel. Es ist laut den Aussagen der Reiter*innen in Warendorf und Stadl-Paura eine Top-Aufwertung für das Vielseitigkeits-Gelände und den Sport.

OTTO Arena System GmbH | Am Umspannwerk 6 | DE-90518 Altdorf | Deutschland
Tel.: +49 (0) 9187 97 11-0 | Fax: +49 (0) 9187 97 11 11
info@ottoarenasystem.com | www.ottoarenasystem.com

Reit- und Fahrverein Idstein füllt die Lücken im Vorstand

Am 23. 07. begrüßte Heidi Eger, erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Idstein, die erschienen Mitglieder zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung auf dem Reitplatz am Himmelsbornweg. Aufgrund der 2020 wegen des Lockdowns ausgefallenen Jahreshauptversammlung gab es diesmal einiges zu berichten.
Der Vorstand gab einen Überblick über die Veranstaltungen und Ereignisse der Jahre 2019 und 2020.
Ein Highlight war sicherlich das corona-konforme Reitturnier 2020, es wurde unter strengsten Hygiene-Auflagen und ohne Zuschauer durchgeführt. Dennoch waren die Teilnehmenden begeistert und glücklich über die Möglichkeit sich wieder sportlich messen zu können.

1.Vorsitzende Heidrun Eger, 2.Vorsitzende Inés Volkmann, Kassenwartin Kim Niebergall-Scharf, Schriftführerin Christina Kopsch, Sportwartin Maja Bös, Pressewartin Victoria Radspieler, Jugendwart Henrik Westenberger, Veranstaltungswartin Christiane Simonis, Platz- und Hallenwart Markus Eger
www.reitverein-idstein.de

Nach dem Bericht der Kassenwartin Kim Niebergall-Scharf, der die Kassenprüfer eine ausgezeichnete Kassenführung bescheinigten, erteilte die Mitgliederversammlung dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Jahr 2019. Das Jahr 2020 kann erst im folgenden Jahr von den neu gewählten Kassenprüfern unter die Lupe genommen werden.

Bei den Vorstandswahlen konnten die freien Posten der Sportwartin und der Veranstaltungswartin neu besetzt werden: Maja Bös und Christiane Simonis vervollständigen den ansonsten unverändert gebliebenen Vorstand.

Die Planung für das diesjährige Turnier am 04. und 05. September ist in vollem Gange und wird – wenn es die Inzidenzwerte erlauben – hoffentlich wieder mit Zuschauern stattfinden können.

Workshop für Auszubildende Pferdewirte aller Fachrichtungen

(Münster) Die Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) lädt zum kostenfreien Workshop für Auszubildende Pferdewirte aller Fachrichtungen am Montag, 27. September 2021 (Modul 1) und am Montag, 18. Oktober 2021 (Modul 2) zur Westfälische Reit- und Fahrschule e.V. nach Münster ein.
Im Modul 1 wird zum Thema „Kundenkommunikation für Auszubildende Pferdewirte“ zu folgenden Fragestellungen informiert:
- Was erwarten unsere Kunden von “meinem Betrieb“ und von mir?
- Wie verhalte ich mich grundsätzlich richtig im Umgang mit Kunden, Kollegen, Vorgesetzten?
- Gutes Benehmen ist nicht Glücksache - Kleiner Azubi-Knigge.

Im Modul 2 wird die “Kommunikation in herausfordernden Situationen“ halbtägig behandelt.
- Wie funktioniert (gute) Kommunikation?
- Wie können Störungen in meiner Kommunikation mit unseren Kunden, meinen Ausbildern und Kollegen entstehen?
- Wie sorge ich als Auszubildender für Sicherheit in der Kommunikation?
- Wie gehe ich mit Feedback um?
- Wie spreche ich am Arbeitsplatz Probleme und Konflikte gezielt an?

Eingeladen zu dieser Weiterbildung sind Auszubildenden Pferdewirte aller Fachrichtungen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.
Infos und die Anmeldung finden Sie www.berufsreiter.com

Trainerfortbildung 23.10.2021, 14 – 18.30 Uhr „Form + Funktion beim Reiter: Funktionalität (Funktionsketten) des Reiters – in Theorie und Praxis

Es können 4 LE (Profil3) anerkannt werden. Kosten: 95 €

Auf der Grundlage des im FN-Verlag erschienenen Buches „Das Pferd in positiver Spannung“ wurden die Inhalte in der Theorie in dem Vortrag vom 25.02.21 schon in Bezug auf die Form und Funktion des Pferdes und in Ansätzen des Reiters dargelegt (die Basis des Konzeptes STAMMER KINETICS ist ein biomechanisches Erklärungsmodell, welches die Bewegungsabläufe dreidimensional erfasst. Dem sich aktiv tragenden Reitpferd wird dabei der Bewegungsablauf des passiv stabilisierten Schenkelgängers gegenüber gestellt und damit die Steigerung der Bewegungsqualität mit den gesundheitlichen Aspekten der Ausbildung des Pferdes in Zusammenhang gebracht.).
Nach einer kurzen Wiederholung wird der Fokus nun auf den Reiter gelegt und das Thema Form + Funktion in Zusammenhang mit der Ausbildungsskala des Reiters gebracht: Koordination, (positive) Körperspannung, Losgelassenheit, Funktionsketten werden auch hier die Begriffe sein, die auf theoretischer und praktischer Ebene (Übungen, Körperwahrnehmung) erörtert werden. Ebenso werden die verschiedenen Trainingsbegriffe und Lernphasen in Bezug auf den Reiter erläutert. Praktische (Erfahrungs-)übungen und 2 Praxisbeispiele bieten die Möglichkeit zur eigenen Körperwahrnehmung sowie die Übertragung der Inhalte auf das tatsächliche Training.
Der Vortrag richtet sich an alle Reiter, Trainer, sowie alle Interessierten.
Veranstaltungsort: RehaZentrum Bertleinsbrücke, Bertleinsbrücke 6, 69469 Weinheim
Anmeldungen unter: info@reha-bertleinsbruecke.de
Nähere Infos unter: www.reha-bertleinsbruecke.de

Felix Bühler Kollektion Ruffles & Diamonds

Für verspielte Wintertage

Die Ruffles & Diamonds Kollektion von Felix Bühler vereint verspieltes Design und sportliche Funktionalität. Mit Halfter, Strick, Fliegenhaube, Schabracke und Bandagen kann das Pferd von Kopf mit Fuß im einheitlichen Look ausgestattet werden. Die sanften Farben, das Rüschenband und die Glitzersteinchen machen das Outfit zum echten Hingucker. Die Schabracke ist dabei mit einer Unterseite aus atmungsaktivem, feuchtigkeitsabsorbierendem Air Mesh Gewebe ausgestattet. Erhältlich ist die Kollektion in den Farben Champagner, Fog, Rosewood, Frozen-rose, Navy und Schwarz in den Größen Pony (nur in Navy und Fog), Kleinpferd und Warmblut unter www.kraemer.de und in allen Krämer MEGA STORES.

Impressum „Stallgeflüster“

Chefredaktion
Alice Pötzl

Gestaltung
D. Büchner

Redaktion
H. Pötzl
K. Pohl
E. Stamm
A. Schmidt
E. Appenrodt

Vertrieb Pötzl Offsetdruck & Medienverlag, Alice Pötzl, Bahnhofstr. 28, 35583 Wetzlar, Tel.: 06441-5693550, Fax: 06441-947723, E-Mail: info@stallgefluester.de oder poetzl-medien@t-online.de, Web: www.stallgefluester.de, Inhaltliche Verantwortung: Alice Pötzl (V.i.S.d.P und MDStV)

Erscheinungsweise 2-monatlich; *Keine Haftung für eingesandte Manuskripte. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.*

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Werbung

MMCosmetic GmbH

ZEDAN

20.000 Euro spendete die MM-Cosmetic GmbH, bekannt für die Marken ZEDAN und BREMSENBREMSE, im letzten Monat zu Gunsten der Opfer der Flutkatastrophe. Dabei wurde eine Hälfte an das Spendenkonto der FN, des VfD und der Pferdehilfe Erftstadt überwiesen.

Die andere Hälfte kommt dem Aktionsbündnis „Deutschland hilft!“ zugute.

„Die Betroffenen mussten unvorstellbare Erfahrungen machen und stehen teils vor dem Ruin. Wir fühlen uns daher verpflichtet, hier neben Sachspenden von Insektenschutz und Pflegeprodukten, auch monetär zu helfen“, so Firmeninhaber und Geschäftsführer Armin Brietzke.

PFERD & REITER
Internationale Reiterreisen

Sitz auf!

Erreite Deine Träume!

Sichere dir jetzt schon deinen PLATZ IM SATTEL für 2022!

Hier geht´s zur ganzen Vielfalt unserer Reiterreisen in Deutschland und der Welt.

www.pferdreiter.de · free call 0800 6566 444

Katalog **GRATIS** erhalten: www.pferdreiter.de/mail/prospekt.html

Gesunde, natürliche Ergänzungsfuttermittel und hochwertige Pflegeprodukte für Pferde, Hunde und Katzen.

Füttern mit Herz und Verstand.

natural feed
Füttern mit Leidenschaft

Hallo bei INROPHARM & Natural Feed
Wir sind Romy und Marco Lippert mit Team und sind Dein Ergänzungsfutter Hersteller aus Passau in Niederbayern. **Qualität aus Deutschland seit über 50 Jahren.**
Uns gibt's bereits seit 1963, bis jetzt wurden unsere hochwertigen Produkte rein für Tierärzte konzipiert, produziert und vertrieben.

Ab sofort gibt es aber die neue Produktserie „Natural Feed", eigens entwickelt und hergestellt nach den Wünschen der Endkunden in Kombination nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Produkte werden lange und ausgiebig von Pferdehaltern für Pferdehalter getestet bevor sie auf dem Markt angepriesen werden.

„Natural Feed" basiert weitgehendst auf Kräuterbasis:
ohne Melasse - getreidefrei - ohne Zucker - genfrei - ohne Füllstoffe

Unser Betrieb ist nach Qualitätsmanagement und Sicherungssystem geprüft und zertifiziert. (HACCP, QS, Pastus+, VLOG-genfrei, AMA gütesiegeltauglich, sowie A-Futter).

NEU im Sortiment ab 15.09.21

- **Barf Basis Plus**
- **Stute & Fohlen Mineralfutter**
- **Sanddorn Magen (Akutpräparat)**
- **Sanddorn Magen (Prophylaxepräparat)**

Alles mit Herz und Verstand für:

- Immunsystem ✓
- Gelenke ✓
- Atemwege ✓
- Haut/Hufe/Krallen ✓
- Magen/Darm ✓
- Müsli ✓
- Beruhigung/Nerven ✓
- Insektenschutz ✓
- Leckerli / Snacks ✓
- Einzelfuttermittel ✓
- Muskulatur ✓
- Leber/Niere/Entgiftung ✓
- Basisversorgung ✓

ohne Füllstoffe
ohne Zucker
NUR DAS DRIN, WAS DRAUF STEHT
bioverfügbar
getreide-frei
Bio

Entwickelt und empfohlen
★★★★★
Von und mit Tierärzten und Therapeuten

1 Topseller

Von Kunden getestet und für TOP befunden!
Mit 5-Sterne Bewertung.

PUSH VITAL

Bietet Deinem Pferd eine Grundsanierung von den Nüstern bis zu den Hufen: Es kombiniert natürliche Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente mit Gelenknährstoffen und Aminosäuren. Tolle komplett Ergänzung zum Mineralfutter.

- schützt und befeuchtet die Schleimhaut der Atemwege
- lindert akute und chronische Beschwerden der Bronchien
- beruhigt Magen und Darm
- **reduziert das Risiko von Koliken**
- steigert die Widerstandskraft der Sehnen und Bänder
- beugt vorzeitigen Abnutzungserscheinungen der Gelenke vor
- erhöht die körpereigene Entgiftungsleistung
- regt das Immunsystem an

Somit einsetzbar bei:

- Bronchialhusten
- Kotwasser
- Magenzwicken
- Sehnenknacksen
- Stoffwechselprobleme
- Probleme beim Fellwechsel
- Schlechtem Immunsystem

Dose 1kg
34,90 €
Inkl. MwSt. zzgl. Versand

Inropharm vet. Pharm. Produkte GmbH & Co KG
Aspertham 70, 94081 Fürstenzell
Telefon: 08502 1025
E-Mail: beratung@inropharm.de

inropharm.de

NATURAL FEED PODCAST
Fütterungstipps & mehr